Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **74 (1956)**

Heft 287

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 287 Bern, Donnerstag 6. Dezember 1956 — 74. Jahrgang — 74e année — Berne, jeudi 6 décembre 1956 **No 287**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.–, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 163022–163042.
Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. – Requête concernant le contrat collectif de travail de l'industrie du meuble en gros. – Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso.
Flieder S.A., in Mesocco.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Abkommen betreffend Abänderung des Abkommens über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Finnland (mit Listen Nrn. I und II). – Accord modifiant l'accord du 15 octobre 1955 relatif au service des paiements entre la Suisse et la Finlande (avec listes Nos I et II).
BRB über die Verwertung und die Einfuhr von Hafer, Gerste und Mais zu Saatzwecken. – ACF concernant le placement et l'importation des semences d'avoine, d'orge et de maïs.
Kanada: Rechnungen. – Canada: Factures.
«Fremdenverkehr und Landwirtschaft im 3. Vierteljahr 1956» (Auszug aus dem der «Volkswirtschaft» Nr. 11 beigefügten Bericht über die Wirtschaftslage).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

Fr. 5000 Inhaber-Schuldbrief d. d. 18. Dezember 1905, lastend mit Fr. 20 000 Kapitalvorgang auf GB Nr. 153, Einsiedeln, derzeitiger Schuldner Beda Gyr, Bäcker, Einsiedeln.

Fr. 4000 2¾ % Oblig. Schweiz. Volksbank Nrn. 6121/24, mit Jahrescoupons per 1. September 1957 und ff., fällig 1. September 1960.

Fr. 1000 3 % Oblig. Schweiz. Volksbank, Einsiedeln Nr. 234129, mit Semestercoupons per 9. Januar 1957 und ff., fällig 9. Januar 1958.

Fr. 1000 3¼ % Oblig. Schweiz. Volksbank, Einsiedeln, Nr. 22348, mit Jahrescoupons per 3. September 1957 und ff., fällig 3. September 1962.

Fr. 3000 3 % Oblig. Kantonalbank Schwyz, Serie N, Nrn. 7579/81, mit Semestercoupons per 30. Juni 1957 und ff., fällig 31. Dezember 1958.

Fr. 1000 3½ % Oblig. Etzelwerk AG, Einsiedeln, von 1948, Nr. 8786, mit Semestercoupons per 30. Juni 1957 und ff.

1 Sparheft-Büchlein Nr. 120490 der Kantonalbank Schwyz, Agentur Einsiedeln, lautend auf Walter Oechslin, Landwirt, Wädenswil, mit einem Guthaben von Fr. 1987.93.

Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, sie beim Bezirksgericht Einsiedeln innert Jahresfrist vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (539¹)

Einsiedeln, den 29. November 1956. Bezirksgericht Einsiedeln.

Es wird vermisst: Schuldurkunde der Einwohnergemeinde Beringen, vom 31. Dezember 1952, von Fr. 2000, fällig am 31. Dezember 1956, lautend auf Frau Louise Weber-Bollinger, Rickenbach bei Wil (St. Gallen), als Gläubigerin.

Der allfällige Inhaber des vermissten Titels wird aufgefordert, ihn innert sechs Monaten, vom 6. Dezember 1956 an gerechnet, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Schaffhausen, 5. Dezember 1956. Gerichtskanzlei I. Instanz:
(51³/57) Dr. H. P. Fischer, Gerichtsschreiber.

Le ou les détenteurs inconnus des titres hypothécaires suivants:

1° Cédule hypothécaire au porteur en premier rang, au capital de 6000 fr., inscrite au registre foncier du district de Boudry (Neuchâtel) le 20 novembre 1947, sous volume 1947, N° 434;

2° Cédule hypothécaire au porteur en deuxième rang, au capital de 4000 fr., inscrite au registre foncier du district de Boudry (Neuchâtel) le 7 septembre 1948, sous volume 1948, N° 291;

sont sommés de produire ces titres dans un délai de six mois, à partir de la première publication de la présente sommation, au greffe du Tribunal du district de Boudry, à Boudry, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Boudry, le 29 novembre 1956. Le président du Tribunal:
(540²) Calame.

Le détenteur des titres au porteur suivants:

Une obligation Crédit Foncier Vaudois, Série XVII, 1953, 3 %, 1000 fr., N° 2791, coupons au 1er mai 1957 et suivants attachés;

une obligation Crédit Foncier Vaudois, Série XIV, 1951, 3 %, 1000 fr., N° 24222, coupons au 15 février 1957 et suivants attachés,

est sommé de me les produire jusqu'au 30 juin 1957, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (50⁹/57)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. Dezember 1956. Wirtschaft.
Karl Futterknecht, in Zürich (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1936, Seite 625), Wirtschaftsbetrieb. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

3. Dezember 1956. Metzgerei.
Werner Junker, in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2630), Metzgerei. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. Dezember 1956. Bücher usw.
A. Ruff, in Zürich (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1945, Seite 2722), Bücherrevisionen usw. Der Inhaber dieser Einzelfirma ist gestorben. Ueber seine Verlassenschaft, die ausgeschlagen worden ist, wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 1. November 1956 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber am 12. November 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

3. Dezember 1956. Industrielle und technische Bedarfsartikel.
Heinz Kägi, in Dürnten (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1950, Seite 1098), industrielle und technische Bedarfsartikel. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Hinwil am 22. Oktober 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren wurde aber am 9. November 1956 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. Dezember 1956. Bücher, Papierwaren.
Adolf Fluri, in Bern, Versandbuchhandlung, Vertretungen aller Art, Papierwaren (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1974). Neues Geschäftsdomizil: Rodtmattstrasse 87.

3. Dezember 1956.
Brauerei zum Gurten A.G. (Brasserie du Gurten S.A.), in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1954, Seite 1412). Der Prokurist Werner Baumann ist nun zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken, gemäss Art. 459, Abs. 2, OR, befugt. Er zeichnet wie bisher zu zweien.

3. Dezember 1956.
Sam Sport A.G., Zweigniederlassung in Bern, Import und Export von Sportartikeln, Textilien und Kleidern aller Art usw. (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1954, Seite 3082), mit Hauptsitz in Genf. Geschäftsdomizil: Aarbergergasse 29. Das Geschäftslokal an der Kesslergasse 16 wurde aufgegeben.

3. Dezember 1956.
Evangelische Gemeinschaft in der Schweiz, in Bern, Verein (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1954, Seite 2962). In der Hauptversammlung vom 18. Juni 1955 wurden die Statuten revidiert. Der Verein bezweckt die Weckung und Förderung des evangelisch-christlichen Glaubens und Lebens auf Grund der Heiligen Schrift und die Ausbreitung des Reiches Gottes durch innere und äussere Mission durch Errichtung und Unterhalt kirchlicher Räume zur Abhaltung von Gottesdiensten und andern obigem Zwecke dienenden Veranstaltungen sowie durch Förderung der Verbreitung christlicher Literatur und sozialer Arbeit. Die Unterschrift von Paul Jaggi ist erloschen. Neuer Präsident ist Daniel Roser, von Basel, in Aarau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem I. oder dem II. Schriftführer. Emil Schär, I. Schriftführer, wohnt nun in Bern.

3. Dezember 1956. Baumaterial usw.
Hirschi-Baumann A.G., in Bern, Handel mit Baumaterial und Holz usw. (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1134). Prokura wurde erteilt an Walter Grunder, von Rüti bei Lyssach, in Bern. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten.

3. Dezember 1956. Uhren.
Viator A.G., in Bern, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1956, Seite 255). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Melano (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1956, Seite 2994) im Handelsregister des Amtsbezirkes Bern von Amtes wegen gelöscht.

3. Dezember 1956.
Baugenossenschaft Halen, in Bern (SHAB. Nr. 228 vom 28. September 1956, Seite 2458). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 20. November 1956 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Es werden nun Anteilscheine zu Fr. 500 (bisher Fr. 100) ausgegeben. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen bleiben unverändert.

3. Dezember 1956.
Konsumgenossenschaft Bern, in Bern (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1955, Seite 3334). In der Urabstimmung vom 21. Juni 1956 wurden die Statuten revidiert. Der Genossenschaftsrat (Delegiertenversammlung) besteht nun aus 60 Mitgliedern, die der Genossenschaft seit mindestens einem Jahre angehören. Die an Stelle der bisherigen Geschäftsleitung neu eingeführte

Direktion besteht aus den Direktoren und Vizedirektoren. Der bisherige Verwalter Hans Gauer ist nun Direktor und der bisherige Prokurist Max Buri ist nun Vizedirektor; dessen Prokura ist erloschen. Die beiden zeichnen nach wie vor zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

3. Dezember 1956.

«Lanz» Feuerlöscher-Genossenschaft, Nachf. L. Berthoud, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Feuerlöschern und ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1949, Seite 329). Neues Geschäftsdomizil: Zieglerstrasse 7.

3. Dezember 1956.

Immobiliengesellschaft de la Gare Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1956, Seite 2978). Der Verwaltungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern. Zum neuen Mitglied und Sekretär wurde gewählt: Werner Horisberger, von Bern und Auswil, in Wohlen bei Bern. Der Präsident oder der Sekretär zeichnet kollektiv mit je einem weiteren Mitglied der Verwaltung.

3. Dezember 1956.

Baugenossenschaft Statthalter, in Köniz (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1290). Die Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. November 1956 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

4. Dezember 1956. Autotransporte, Altstoffe usw.

F. Schüpbach, in Bern. Inhaber der Firma ist Fritz Schüpbach, von Sumiswald, in Bern. Autotransporte sowie Handel mit Altstoffen und Flaschen. Kehrgasse 45.

4. Dezember 1956. Buchbinderei.

Emil Leuenberger, in Bern, Buchbinderei (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1927, Seite 890). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Dezember 1956. Buchbinderei usw.

Alfred Weber A.G., in Bern, Buchbinderei, Verlagsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3339). Einzelprokura wurde erteilt an Suzanne Wüthrich, von Trub, in Bern, sowie an Margrit Weber, geb. Homann, von Bern, in Wabern, Gemeinde Köniz.

4. Dezember 1956. Altstoffe usw.

Wwe. G. Salvi & Söhne, in Bern, Handel mit Altstoffen und Rohprodukten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 20. September 1954, Seite 2406). Die Gesellschafterin Wwe. Rosa Salvi-Blum ist am 12. November 1955 infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaft wird weitergeführt von den bisherigen Gesellschaftern Vittorio Salvi und Orlando Salvi, dieser nun von und in Bern.

Bureau Biel

3. Dezember 1956. Restaurant.

Max Brenzikofer, in Biel, Betrieb des Restaurants «Seefels» (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1956, Seite 1478). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Dezember 1956. Textilwaren.

Willy Kuster, in Biel. Inhaber der Firma ist Willy Kuster, von Büren an der Aare, in Biel, Handel mit Textilwaren. Beundenweg 47.

4. Dezember 1956. Optische und photographische Artikel.

R. Spörri, Nachf. Geschwister Brassel, in Biel, Detailverkauf von optischen und photographischen Artikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2250). Madeleine Anna Brassel heisst nun infolge Heirat Madeleine Anna Kunz-Brassel, von Trub, in Biel, güterrechtlich getrennte und ermächtigte Ehefrau des Peter Kunz. Einzelprokura wurde erteilt an Peter Kunz, von Trub, in Biel. Die an Walter Rinderknecht erteilte Prokura ist erloschen.

4. Dezember 1956. Café.

Karl Uebersax, in Biel, Betrieb des Café «Zum Eidochs» (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1933, Seite 2307). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau de Delémont

4 décembre 1956. Horlogerie.

Jos. Fähndrich, à Vicques. Le chef de la maison est Joseph Fähndrich, de Liesberg (Berne), à Vicques. Atelier de terminage.

Bureau Fraubrunnen

4. Dezember 1956.

Käsereigenossenschaft Urtenen, in Urtenen (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1954, Seite 594). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden der Vizepräsident Erwin Rüedi, dessen Unterschrift erloschen ist. Neu in die Verwaltung wurde als Vizepräsident gewählt Fritz Dürig, von Krauchthal, in Urtenen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Präsident und Sekretär.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. Dezember 1956.

Berneralpen Milchgesellschaft (Société Laitière des Alpes Bernoises) (Bernese Alps Milk Co.), in Konolfingen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1956, Seite 1282). Josef Stocker, von Büron, in Konolfingen, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Thun

3. Dezember 1956. Metallschriften.

Josef Prerost, in Thun, Metallschriften (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1949, Seite 1650). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV) wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Trachselwald

3. Dezember 1956. Bedachungen.

E. Christen, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau. Inhaber der Firma ist Ernst Christen, von Lützelflüh, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau. Bedachungsgeschäft.

4. Dezember 1956. Chemisch-technische Produkte, Textilwaren usw.

Fritz Blindenbacher, in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau. Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (Spezialitäten: Riemenharze und Klebestoffe), von Textilwaren und andern Artikeln (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1948, Seite 2839). Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

4. Dezember 1956. Rohrmöbel, Korbwaren, Schuhe usw.

W. Dubach, in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau. Handel mit Rohrmöbeln und Korbwaren, Schuhen und Schuhbedarfsartikeln (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1954, Seite 1079). Die Firma wird wegen Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

4. Dezember 1956.

Käsereigenossenschaft Röthenbach, in Röthenbach b. H. (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1946). Johann Studer-Bösiger, Präsident, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt der bisherige Vizepräsident und Kassier Ernst Straub-Beck, von und in Wanzwil. Als neuer Vizepräsident und Kassier wurde gewählt Karl Krähenbühl, von Schlosswil, in Röthenbach b. H. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär zeichnen je zu zweien.

4. Dezember 1956.

Baugenossenschaft «Schlossrain», in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1956, Seite 871). Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. November 1956 wurde die Firma geändert in: **Baugenossenschaft «Bani».** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

4. Dezember 1956. Pharmazeutische Produkte.

M. Meyer, in Niederbipp, Vertrieb pharmazeutischer Produkte (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1949, Seite 2530). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. Dezember 1956. Landesprodukte, Getränke.

Hermann Jenny, in Wiggen, Gemeinde Escholzmatt, Landesprodukte, Getränke (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1952, Seite 1439). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Dezember 1956. Eisenwaren.

Leopold Kreiliger, in Willisau-Stadt, Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1951, Seite 206). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Leopold Kreiliger», in Willisau-Stadt.

3. Dezember 1956. Eichstätte, Eisenwaren.

Leopold Kreiliger, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Leopold Kreiliger, Sohn, von Willisau-Land und Willisau-Stadt, in Willisau-Stadt, der Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Leopold Kreiliger», in Willisau-Stadt, auf den 1. Januar 1955 übernommen hat. An Leopold Kreiliger, Vater, von Willisau-Land und Willisau-Stadt, in Willisau-Stadt, ist Einzelprokura erteilt. Eichstätte und Eisenwarenhandlung.

3. Dezember 1956. Viehhandel.

Alfred Lischer, in Inwil. Inhaber dieser Firma ist Alfred Lischer, von Escholzmatt, in Inwil. Gross- und Kleinviehhandel. Unter-Körbligen. Post Gisikon.

3. Dezember 1956. Viehhandel.

Jakob Rogger, in Sursee. Inhaber dieser Firma ist Jakob Rogger, von Schenkon, in Sursee. Kleinvieh- und Schweinehandel. Bahnhofstrasse.

Schwyz — Schwytz — Svitto

26. November 1956.

Skilift Wägital AG., in Vorderthal (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1956, Seite 1210). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. Oktober 1956 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Skilift Wägital AG. in Liquidation** durch den Liquidator Dr. Benno Wettstein, von und in Zürich, mit Einzelunterschrift durchgeführt. An der gleichen Generalversammlung wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden nicht geändert. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Hans Mächler, Vizepräsident, Erhard Ruoss, Hermann Guhl und Jakob Forster sind erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

4. Dezember 1956.

Transport-Genossenschaft Hinteregg in Liqu., in Sarnen (SHAB. Nr. 292 vom 20. Dezember 1955, N° 298, Seite 3263). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

3. Dezember 1956.

Josef Waser, Getränke, in Stansstad. Inhaber der Einzelfirma ist Josef Waser, von Wolfenschiessen, in Stansstad. Handel mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken.

Glarus — Glaris — Glarona

3. Dezember 1956.

G. Borer, Hotel «Schwert», in Näfels. Inhaber dieser Firma ist Gerold Borer, von Erschwil (Solothurn), in Näfels. Betrieb des Hotels und Restaurants «Schwert». Einzelprokura wird erteilt an Ruth Borer, von Erschwil (Solothurn), in Näfels.

3. Dezember 1956. Handels- und Finanzgeschäfte, Immobilien usw.

La Prévoyante S.A., in Mitlödi, finanzielle, kaufmännische und industrielle Operationen, Immobiliargeschäfte, sowohl in der Schweiz als im Ausland (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1947, Seite 1994). Das Rechtsdomizil befindet sich nun bei Fritz Vögeli, Lehrer.

3. Dezember 1956. Beteiligungen usw.

Interbrau-Aktiengesellschaft (Interbrau Société Anonyme), in Glarus, Beteiligung und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen, insbesondere solchen der Brauereiindustrie und deren Hilfsindustrien und die Vornahme der hiermit zusammenhängenden Finanz- und Handelsgeschäfte (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1954, Seite 1936). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 16. November 1956 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

4. Dezember 1956.

Spiess, Musik- und Orchesterschule, in Glarus, Musik- und Orchesterschule (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1929). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Dezember 1956.

Spiess, Musik- und Orchesterschule, in Glarus. Inhaberin dieser Firma ist Rösly Spiess, von Stein (St. Gallen) und Glarus, in Glarus. Musik- und Orchesterschule. Sandstrasse 20.

4. Dezember 1956.

A. Thoma, Carosserie, Glarus, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist August Thoma, von Amden und Glarus, in Glarus. Karosserie-Schlosserei, -Spenglerei, -Wagnerei, Spritzwerk und Wagenbau. Einzelprokura ist erteilt an Ida Thoma-Stüssi, von Amden und Glarus, in Glarus. Ecke Bankstrasse / Bolengasse 1.

4. Dezember 1956.
Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Textil-Industrie, in Glarus, Beteiligungen an Unternehmen der Textil-Industrie im In- und Auslande (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1956, Seite 238). Neues Rechtsdomizil: bei Daniel Tschudi, Eichenhaus.

4. Dezember 1956. Messerschmiede, Schirme.
Angelo Ferrari, in Schwanden. Inhaber dieser Firma ist Angelo Ferrari, italienischer Staatsangehöriger, in Schwanden. Er hat unter der gleichen Firma in Näfels eine Zweigniederlassung errichtet. Messerschmiede und Schirmfabrikation.

4. Dezember 1956. Elektroinstallationen.
Wilhelm Denecke, in Glarus, Elektroinstallationen, in Konkurs (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1946, Seite 1215). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

4. Dezember 1956. Holzverarbeitung usw.
Ernst Hug & Co., Mühlehorn, in Mühlehorn, Kommanditgesellschaft, Holzverarbeitung aller Art, Holzhandel, Holzexport und -import, durch Konkurs aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1947, Seite 2227). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

4. Dezember 1956.
Werkzeugmaschinenfabrik Walter Knutty A.-G., in Haslen, Herstellung und Vertrieb von Werkzeugmaschinen, durch Konkurs aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1954, Seite 703). Die Firma wird nach beendigtem Konkursverfahren von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

3 décembre 1956. Maçonnerie.
Rosset Germain, à Montagny-la-Ville, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 6 octobre 1950, page 2559). La raison est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

Bureau de Fribourg

3 décembre 1956. Produits pharmaceutiques.
Cooper S.A., à Fribourg, commerce de spécialités et de produits pharmaceutiques (FOSC. du 25 juin 1954, N° 145, page 1654). La société a transféré son siège à la route des Arsenaux 17.

4 décembre 1956. Participations.
Holparec S.A., à Fribourg (FOSC. du 4 octobre 1955, N° 232, page 2506). Walter Blum, de Dagmersellen (Lucerne), à La Chaux-de-Fonds, a été nommé fondé de pouvoirs avec signature individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

3. Dezember 1956.
Wilhelm Meier, Drogerie, in Kriegstetten. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Meier, von Trub (Bern), in Kriegstetten. Betrieb einer Drogerie und Verkauf von Spirituosen. Schläfliquartier 150.

3. Dezember 1956.
Frau Dora Schürch, «Zum Werkhotel», in Gerlafingen (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1947, Seite 1678). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

3. Dezember 1956. Gleichrichterbau.
Leo Häfliger & Cie., in Biberist, Betrieb eines Ingenieurbureaus für Gleichrichterbau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1956, Seite 1607). Durch Urteil des Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, vom 20. November 1956 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Sie ist daher aufgelöst.

3. Dezember 1956. Restaurant.
Franz Böhlen-Kunz, «Zur Grünau», in Gerlafingen. Inhaber dieser Firma ist Franz Böhlen, von Riggisberg (Bern), in Gerlafingen. Betrieb des Restaurants «Zur Grünau». Mühleweg 37.

3. Dezember 1956. Molkerei, Kolonialwaren.
Wilhelm Lanz, in Biberist. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Lanz, von Wiedlisbach (Bern), in Biberist. Molkerei und Kolonialwaren. Hauptstrasse Nr. 262.

4. Dezember 1956.
Darlehenskasse Subingen-Horriwil, in Subingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1948, Seite 1625). Zum Vizepräsidenten wurde gewählt Ernst Grossniklaus, von Beatenberg, in Subingen, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien.

Bureau Olten-Gösgen

3. Dezember 1956.
Milchgenossenschaft Boningen, in Boningen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1946, Seite 1799). Hermann Schenker ist als Kassier aus der Verwaltung ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied der Verwaltung und Kassier gewählt Gottfried Lüthy, von und in Boningen. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

3. Dezember 1956. Nähmaschinen, Kinderwagen.
Max Schürmann-Bloch, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Max Schürmann-Bloch, von Däniken, in Trimbach. Handel mit «TURISSA»-Nähmaschinen sowie «PFAFF»-Industrie-Nähmaschinen und Kinderwagen. Kirchgasse 29.

4. Dezember 1956. Kleiderfabrik.
Arthur Frey Aktiengesellschaft, in Wangen bei Olten (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1948, Seite 52). Der bisherige Prokurist Orell Schwartz wurde zum Vizedirektor ernannt. Er führt nun an Stelle der Prokura Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

4. Dezember 1956. Vulkanisierwerkstätte, Autopneus usw.
A. Zimmermann-Imhof, in Solothurn, Vulkanisierwerkstätte, Neugummierung, Handel mit Autopneus (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1954, Seite 2237). Der Firmainhaber wohnt in Solothurn.

Bureau Thierstein

28. November 1956. Schlosserei.
Linus Dreier, in Kleinlützel, mechanische Schlosserei (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934, Seite 3009). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

28. November 1956. Eisenwaren.
Linus Dreier Söhne, in Kleinlützel. Linus Dreier und Theodor Dreier, beide Linus sel., von und in Kleinlützel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1956 begonnen hat. Eisenwarenfabrik. Gebäude Nr. 45 in Kleinlützel.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1. Dezember 1956.
Baugenossenschaft Randen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1946, Seite 795). Neues Geschäftslokal: Randenstrasse 218 (beim Präsidenten).

3. Dezember 1956.
Oskar Wild, Blumenhaus, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1954, Seite 1351). Der Inhaber ist Bürger von Freienbach (Schwyz).

3. Dezember 1956. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.
Max Müller, Filiale in Neuhausen am Rheinfall. Unter dieser Firma hat die Einzelfirma «Max Müller», in Schaffhausen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen seit dem 25. September 1934 (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2707), in Neuhausen am Rheinfall eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch den Inhaber Max Müller, von und in Schaffhausen. Sanitäre Anlagen und Bauspenglerei. Rosenbergstrasse 5.

3. Dezember 1956.
Glasmanufaktur A.-G. Schaffhausen (Manufacture de verre S.A. Schaffhouse) (Glass-Factory Ltd. Schaffhouse [Switzerland]) (Manifattura di vetro S.A. Sciaffusa), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 143 vom 21. Juni 1956, Seite 1596). Das Mitglied des Verwaltungsrates Elsa Hallauer wohnt in Zürich.

3. Dezember 1956. Restaurant.
Ada Ferrari-Jorio, in Schaffhausen, Restaurant «Zum Steinbock» (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1951, Seite 1872). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

3. Dezember 1956. Mechanische Werkstätte, Automobile usw.
Franz Koch, in Appenzell (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1953, Seite 3043), mechanische Werkstätte, Handel mit Automobilen und Waren aller Art. Die Firma wird infolge Verkaufs des Geschäftes gelöscht.

3. Dezember 1956.
Darlehenskasse Brülisau, in Brülisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 121 vom 27. Mai 1948, Seite 1471). Die Unterschrift von Johann Dörig ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der Beisitzer Josef Manser, von Appenzell, in Schwende, gewählt. Er zeichnet mit dem Vizepräsidenten und Aktuar zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

3. Dezember 1956. Futterspezialitäten usw.
Divetri GmbH, in St. Gallen, Entwicklung, Herstellung, Vertretung und Verkauf von Futterspezialitäten usw. (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1953, Seite 3052). Neues Geschäftsdomizil: Hebelstrasse 10.

3. Dezember 1956.
C. Bruderer, Uhrmacher, in Rorschach, Uhren- und Bijouteriehandlung (SHAB. Nr. 197 vom 18. Mai 1903, Seite 785). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Dezember 1956. Haushaltmaschinen usw.
Georg Wecker, in St. Gallen, Generalvertretungen und Vertrieb von technischen Artikeln, insbesondere Haushaltmaschinen und Kunststoffen (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1955, Seite 2971). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Dezember 1956. Spritzgussartikel, Textilien usw.
W. R. Schläpfer G.m.b.H., in St. Gallen, Export und Import sowie Handel mit Halb- und Fertigfabrikaten aus «Rilsan» (Spritzgussartikeln, Textilien, Plastikartikeln) usw. (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1953, Seite 267). Durch den Konkursrichter des Bezirks St. Gallen wurde am 9. August 1956 über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch am 27. August 1956 mangels Aktiven wieder eingestellt. Die Firma wird in Anwendung von Art. 66, Abs. 2, HRV, von Amtes wegen gelöscht.

4. Dezember 1956. Futtermittel.
Vimot G.m.b.H., in Lüchingen, Gemeinde Altstätten, Fabrikation und Vertrieb von Futtermitteln (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Nachdem diese Gesellschaft aufgelöst und liquidiert ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 27. September 1956).

4. Dezember 1956. Herrenkleidung.
Paul & Heinrich Böie, in St. Gallen, Herrenschneiderei (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1933, Seite 1959). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Paul Böie», in St. Gallen, übernommen.

4. Dezember 1956. Herrenkleidung.
Paul Böie, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Paul Böie, von und in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Paul & Heinrich Böie», in St. Gallen. Herrenschneiderei. Brühlgasse 50.

4. Dezember 1956. Käserei, Honig.
Josef Hardegger, in Jonschwil. Inhaber der Firma ist Josef Hardegger, von Gams, in Jonschwil. Käserei, Käse und Honig en gros. Poststrasse.

4. Dezember 1956.
U. Hartmann A.-G. Maschinenfabrik, Flums, in Flums, Fabrikation von und Handel mit Maschinen (SHAB. Nr. 246 vom 19. Oktober 1956, Seite 2652). An der Generalversammlung vom 18. Oktober 1956 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Oswald Bühler, von und in Mauren (Liechtenstein), zugleich als Präsident, und Ulrich Hartmann, von Alt St. Johann, in Flums. Der Präsident führt Einzelunterschrift, Ulrich Hartmann und Bruno Lieberherr Kollektivunterschrift zu zweien. Die Einzelunterschrift des letzteren ist erloschen.

4. Dezember 1956.
Obrist's Schenkelifabrikation, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Eduard Obrist, von Sulz, in St. Gallen. Schenkelifabrikation. Parketteriestrasse 12.

Graubünden — Grisons — Grigioni

29. November 1956.

Immobiliengesellschaft Crapera AG., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 21. November 1956 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Erschliessung und den parzellenweisen Verkauf von Bauland. Die Gesellschaft erwirbt von Alfred Barandun, Baugeschäft, in Chur, gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. November 1956 22 000 m² Bauland in Crapera, Lenzerheide, zum Preise von Fr. 96 800. Der Sacheinleger erhält dafür 22 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Franken 1000, welche durch Barzahlung und Sacheinlage voll liberiert sind. Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und das «Amtsblatt des Kantons Graubünden». Der Verwaltungsrat besteht aus 3 oder 4 Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Gregori, von Bergün/Bravuogn, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz, Präsident; Alfred Barandun, von Feldis/Veulden, in Felsberg, Vizepräsident, und Ferdinand Meyer, von Buchs (Luzern), in Chur. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv oder jeder mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

3. Dezember 1956. Buchdruckerei, Buchbinderei usw.

Sprecher, Eggerling & Co., in Chur, Buchdruckerei, Buchbinderei und Verlag der «Neuen Bündner Zeitung», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1934, Seite 395). Wwe. Dorothea Sprecher-Senti ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Das Gesellschaftsverhältnis wird von den beiden übrigen Gesellschaftern fortgesetzt. Die Firma lautet jetzt **Gasser & Eggerling.** Einzelprokura wurde erteilt an Werner Gasser-Immler, von Haldenstein, und an Carl Eggerling-Bischoff, von Chur und Zürich, beide in Chur.

3. Dezember 1956.

Volksmagazin Drei Könige A. Opprecht, in Chur, Magazine für sämtliche Bedarfsartikel (SHAB. Nr. 96 vom 28. April 1942, Seite 967). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

21. November 1956.

Hotel Krone A.-G., Bremgarten/Aargau, in Bremgarten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 17. November 1956 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb und die Verwaltung des «Hotel Krone», in Bremgarten, sowie Kauf und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von andern ähnlichen Geschäften und Liegenschaften und Beteiligung an solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 120 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Josef Oswald eine Forderung im Betrage von Fr. 49 000 und von der Kollektivgesellschaft «Comolli Hermann's Erben, Baugeschäft», in Bremgarten, eine Forderung im Betrage von Fr. 70 000, die diesen gegenüber dem «Baukonsortium Krone» zustehen, gemäss Forderungsabtretung in der Vereinbarung vom 17. November 1956. Diese Forderungen im Gesamtbetrage von Fr. 119 000 werden voll auf das Grundkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 1000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Hermann Comolli, von Bremgarten (Aargau), als Präsident; Arnold Spring-Mathis, von Wimmis (Bern), als Vizepräsident; Josef Oswald, von Bünzen, und Ernst Comolli, von Bremgarten (Aargau), alle in Bremgarten (Aargau). Der Verwaltungsratspräsident führt Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Obertorplatz.

4. Dezember 1956. Maschinen usw.

Alb. Möckli, bisher in Schaffhausen, Handel mit Maschinen, Werkzeugen und landwirtschaftlichen Geräten; mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1956, Seite 455). Diese Firma hat ihren Sitz nach Neuenhof verlegt. Inhaber ist Albert Möckli, von Mett-Oberschlatt (Thurgau), nun in Neuenhof. Die Firma lautet nun: **GER-MA, landw. Geräte & Maschinen, Alb. Möckli, Neuenhof.** Tannenhofstrasse 9.

4. Dezember 1956.

Bürstenfabrik Walther A.G. (Brosserie Walther S.A.), in Oberentfelden (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1951, Seite 2599). Fred Adolf Walther gehört nun der Direktion an. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt: Camille Daxelhofer, von Bern und Biel, in Oberentfelden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

4. Dezember 1956. Bäckerei usw.

Eduard Müller-Brun, in Merenschwand, Bäckerei, Futtermittel-, Spezerei-, Kohlen- und Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1938, Seite 2339). Die zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Ida, geb. Brun, bestehende vertragliche Gütertrennung ist durch neuen Ehevertrag vom 25. Oktober 1956, unter gleichzeitiger Wiederherstellung des ordentlichen Güterstandes der Güterverbindung, aufgehoben worden.

4. Dezember 1956.

Bleicherei und Färberei A.G. Lenzburg, in Lenzburg (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1951, Seite 2275). Dr. Heinrich Irmiger, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist nun das bisherige Mitglied Cesar Pfister. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

4. Dezember 1956.

Litrag Liegenschaften- und Treuhand A.G., in Wohlen (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1953, Seite 2596). Diese Firma erteilt Kollektivprokura an Walter Mollet, von Unterramsern (Solothurn), in Wettingen.

4. Dezember 1956. Textilwaren.

H. Kappeler-Kuhn, in Buchs. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Kappeler-Kuhn, von Densbüren, in Buchs (Aargau). Textilwarenhandlung. Mitteldorfstrasse 152.

4. Dezember 1956. Rohmaterialien für die Hutfabrikation usw.

Charles R. Koch, in Wohlen, Rohmaterialien für die Hutfabrikation, Stroh- und Filzstumpen en gros (SHAB. Nr. 157 vom 10. Juli 1953, Seite 1687). Die Prokura von Othmar Mazzone ist erloschen.

4. Dezember 1956.

Helvetia Baustoff AG., in Rothrist, Fabrikation von und Handel mit Vorspann- und andern Betonwaren in jeder Form (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1956, Seite 1452). In der Generalversammlung vom 22. November 1956 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 125 000 auf Fr. 370 000 beschlossen durch Ausgabe von 245 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 370 000, eingeteilt in 370 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das gesamte Aktienkapital sind Fr. 247 500 einbezahlt. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden Carl Kasper, von Basel, in Küsnacht (Zürich). Er führt Kollektivunterschrift und zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

3 dicembre 1956. Mobili e serramenti.

Fransioli Fulvio, in Prato-Leventina. Titolare di tale ditta individuale è Fulvio Fransioli, fu Aquilino, da ed in Prato-Leventina. Fabbricazione di mobili e serramenti.

Ufficio di Locarno

19 novembre 1956. Tessili.

Textilia S.A., in Vira Gambarogno (FUSC. del 12 luglio 1954, N° 159, pagina 1806). Dipendentemente da atto pubblico di data 5 ottobre 1956, la società ha deciso di ridurre il capitale sociale di 600 000 fr., suddiviso in 600 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, a 350 000 fr., a scopo di risanamento, mediante annullamento di 250 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna; di aumentare il capitale sociale da 350 000 fr. a 700 000 fr., mediante l'emissione di 350 nuove azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna. L'intero nuovo capitale sociale rispettivamente le 350 nuove azioni sono state sottoscritte e vengono attribuite alla società anonima: Goecke u. Sohn A.G., con sede a Hohenlimburg (Germania), a compensazione degli apporti in macchinari nonchè in un credito, il tutto accordato nella cifra globale di 350 000 fr. pari all'attuale nuovo aumento del capitale sociale di cui alle 350 nuove azioni. Lo statuto è quindi modificato di conseguenza. Il capitale sociale è di 700 000 fr., suddiviso in 700 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberato, come suesposto. Gli altri fatti pubblicati non hanno subito modifica.

30 novembre 1956. Combustibili, ecc.

Fratelli Losa S.A., in Locarno. Dipendentemente da atto pubblico e statuti di data 24 novembre 1956, è stata costituita sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo il commercio di combustibili di ogni genere, di benzina ed olii lubrificanti, di legname, il taglio di boschi, l'esecuzione di qualsiasi genere di trasporti, il finanziamento di tali imprese, nonchè la partecipazione ad imprese consimili. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni nominative, di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate in contanti. La società assume l'attivo ed il passivo delle ditte collettive: «Losa Fratelli fu Gioachino» e «Fratelli Losa & Ci.», entrambe in Locarno, escluso gli immobili e relativi pegni immobiliari, situazione quale risulta dai bilanci 31 dicembre 1955 con un attivo e passivo di pari importo in 546 604 fr. 24 (fra l'attivo: macchinari, mobilio, merci, conti clienti, e fra il passivo: impegni versi terzi, creditori diversi). Organo per le pubblicazioni è il «Foglio ufficiale del cantone Ticino», con riserva per quanto la legge prescrive il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Gli azionisti sono convocati in assemblea per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente di tre che sono: Giacomo Losa di Carlo-Angelo, da Berzona, in Muralto, presidente; Michele Losa di Carlo-Angelo, da ed in Locarno, vice-presidente, e Piero Losa, fu Gioachimo, d'Italia, in Locarno, segretario. La società è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione, come pure dalla firma individuale di Giacomo Losa. Recapito: via Castelrotto.

30 novembre 1956.

Società Anonima per la costruzione di macchine, Minusio (Aktiengesellschaft für Maschinenbau, Minusio) (Société Anonyme pour la construction de machines, Minusio), in Minusio (FUSC. del 1° agosto 1955, N° 177, pagina 1994). Nella sua assemblea generale straordinaria del 22 novembre 1953, la società ha modificato la propria ragione sociale in **Agema S.A. per la costruzione di macchine, Minusio (Agema A.G. für Maschinenbau, Minusio) (Agema S.A. pour la construction de machines, Minusio)**, modificando in tal senso lo statuto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1er décembre 1956. Laiterie, charcuterie.

Edmond Chesaux, à Lavey-Village, commune de Lavey-Morcles, laiterie, charcuterie (FOSC. du 19 octobre 1953, page 2496). La raison est radiée d'office par suite de transfert du siège à Montreux-Planches (FOSC. du 27 novembre 1956, page 2994).

3 décembre 1956. Matériaux de construction, etc.

Maurice Guyot S.A., à Villeneuve. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication et le commerce de matériaux de construction et industriels, la négociation de telles affaires et la participation à des entreprises de tous genres. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les convocations et publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations pourront avoir lieu par un avis recommandé. Le conseil d'administration se compose d'un à 5 membres. Les administrateurs sont: président: Maurice Guyot, de Boudevilliers (Neuchâtel), à Clarens-Châtelard; vice-président: Viktor Kühnlein, de Zurich, à Küsnacht (Zurich); secrétaire: Urs Ingold, de Buchillon, Soleure et Subingen, à Zollikon (Zurich). Ils engageront la société par leur signature collective à deux. Est nommée fondée de procuration: Stéphanie Guyot, de Boudevilliers (Neuchâtel), à Clarens-Châtelard, qui signera collectivement avec un des membres du conseil d'administration. Bureau: Grand'Rue 57.

3 décembre 1956. Immeubles, matériaux de construction, etc.

Procasa S.A., à Villeneuve. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: le commerce et la gérance d'immeubles, d'hypothèques et d'autres valeurs, la construction pour son compte et le compte de tiers, la fabrication et le commerce de matériaux de construction et industriels, la négociation de telles affaires et la participation à des entreprises de tous genres. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les convocations et publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations pourront avoir lieu par

un avis recommandé. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. L'administrateur est Urs Ingold, de Buchillon, Soleure et Subingen, à Zollikon, qui engage la société par sa seule signature. Bureau: Grand'Rue 57.

3 décembre 1956. Denrées alimentaires, droguerie, etc.
Société anonyme O. Légeret, à Villeneuve (FOSC. du 7 mars 1956, page 613). Les signatures de Walter Daucourt, président et administrateur-délégué, et de Simone Daucourt, administratrice, démissionnaires, sont radiées. A été désigné comme président du conseil d'administration Henri Sandoz et comme secrétaire Hélène Sandoz, déjà inscrits comme administrateurs.

Bureau de Lausanne

Complément.
Super Electric Ventes S.A. en liquon (Super Electric Verkauf A.G. in Liq.), à Lausanne (FOSC. du 30 novembre 1956, page 3041). Le bureau est transféré: avenue de Morges 21 (chez le liquidateur).

29 novembre 1956. Immeubles.
Eprah S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 31 décembre 1954, page 3375). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 novembre 1956, la société a modifié sa raison sociale qui devient: **S. I. Gai Moulin**, et modifié les statuts en conséquence, ainsi que sur d'autres points. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., actuellement entièrement libérées. Les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil est composé d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Eugène Pedroli, démissionnaire, est radiée. Edouard Kellenberger, de Walzenhausen (Appenzell Rh.-ext.), à Lausanne, est nommé administrateur avec signature collective à deux.

3 décembre 1956. Machines à écrire.
Henri Zepf, à Lausanne, machines à écrire (FOSC. du 15 septembre 1945, page 2228). Nouvelle adresse: Grand-Chêne 6.

3 décembre 1956. Entreprise de bâtiments.
A. Auberson & Fils, à Lausanne, entreprise de bâtiments, société en nom collectif dissoute par suite de faillite (FOSC. du 6 juillet 1956, page 1761). La faillite étant clôturée, la raison sociale est radiée d'office.

3 décembre 1956. Café.
J. Beuchat, à Lausanne, «Café de Chailly» en faillite (FOSC. du 6 juillet 1956, page 1761). La faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

3 décembre 1956. Ventilation, etc.
Ch. F. Claude «Climatechnic», à Lausanne, ventilation, etc. (FOSC. du 27 décembre 1955, page 3338). Par décision du 29 novembre 1956, le président du Tribunal de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

3 décembre 1956. Appareils de ménage.
P. Jeanrenaud, à Lausanne, appareils de ménage (FOSC. du 8 août 1955, page 2045). Par décision du 15 novembre 1956, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

3 décembre 1956. Optique, lunetterie.
P. Miéville «Optica», à Lausanne, optique, lunetterie (FOSC. du 15 septembre 1955, page 2344). Par décision du 8 novembre 1956, le président du Tribunal de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

3 décembre 1956. Pâtisserie, etc.
G. Marthaler, à Lausanne, pâtissier-confiseur (FOSC. du 17 janvier 1956, page 142). Par décision du 22 novembre 1956, le président du Tribunal de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

3 décembre 1956. Transports.
Marcel Bonnet, à Romanèl-sur-Lausanne, transports (FOSC. du 15 mars 1949, page 708). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 O.R.C.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

3 décembre 1956.

Les sociétés ci-après ont transféré leur bureau avenue du Théâtre 8 (chez Banque Galland & Cie S.A.):

Gestion de biens.
Février S.A., à Lausanne, société de gestion de biens (FOSC. du 9 juillet 1947, page 1897);

Gestion de biens.
Le Grand Mât S.A., à Lausanne, gestion de biens (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2867).

3 décembre 1956. Fonderie.
Ateliers S. Vonwiller S.A., à Lausanne, fonderie (FOSC. du 18 octobre 1946, page 3045). Procuration individuelle est conférée à Jean-Paul Michel, de Villarsel-le-Gibloux, à Lausanne.

3 décembre 1956. Restaurant.
Mme Blanche Schwager, à Lausanne, produits cosmétiques (FOSC. du 3 décembre 1954, page 3083). Nouveau genre de commerce: Café-restaurant, à l'enseigne: «Café de St-Paul». Nouvelle adresse: avenue d'Echallens 72.

3 décembre 1956. Alimentation, tea-room, etc.
Werner Künzi, précédemment à Berne, restaurant «Obstberg» (FOSC. du 2 décembre 1946, page 3507). Le siège de la maison, ainsi que le domicile particulier du titulaire, sont transférés à Lausanne. Le chef de la maison est Werner Küenzi, allié Twrz, de Schlosswil (Berne), à Lausanne. La teneur exacte de la raison est **Werner Küenzi**. Commerce de traiteur, alimentation générale et tea-room à l'enseigne «Au Coq d'Or». Petit-Chêne 22.

3 décembre 1956. Articles en plexiglas.
B. Houmard, à Lausanne, articles en plexiglas, en faillite (FOSC. du 6 juillet 1956, page 1761). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. L'exploitation continue. Nouvelle adresse: Pré du Marché 23.

3 décembre 1956. Couverture, ferblanterie.
Rognon S.A., à Lausanne, couverture, ferblanterie (FOSC. du 25 février 1954, page 512). La procuration conférée à Joseph Gander est éteinte. Procuration est conférée à Roger Santschy, de Mollens, à Lausanne, qui signera collectivement à deux avec les administrateurs Jean Veluzat et Georges Esenwein (inscrits).

3 décembre 1956. Café-brasserie.
Mme Louise Mellet, à Lausanne, «Café-brasserie de la Couronne d'Or» (FOSC. du 30 avril 1956, page 1117). Par suite de divorce, la titulaire est maintenant Louise Jaggi, de Rossinières, à Lausanne.

4 décembre 1956. Bureau technique.
Pidoux & Löb S.A., succursale à Lausanne, bureau technique (FOSC. du 5 août 1947, page 2243), avec siège principal à Morges. Le bureau de la succursale est transféré Bellefontaine 2.

4 décembre 1956. Papiers peints.
Filmos S.A., succursale à Lausanne, papiers peints (FOSC. du 18 janvier 1955, page 168), avec siège principal à Oftringen. Le fondé de procuration Victor Kriesi (inscrit) est domicilié à La Conversion, commune de Lutry.

4 décembre 1956. Immeubles.
Coteau-Plateyres Pully S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 mars 1956, page 600). Suivant acte authentique du 28 novembre 1956, la société a décidé de transférer son siège à Pully. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur les points suivants: Les publications ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par avis dans l'organe de publications. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur René Guignard, démissionnaire, est radiée. Paul Stoudmann, de Bussy-sur-Morges, à Lausanne, devient unique administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: avenue de Lavaux 61 (étude des notaires Besson, Borgeaud & Vaney).

4 décembre 1956. Immeubles.
Ferma S.A., au Mont-sur-Lausanne, société immobilière (FOSC. du 26 juin 1952, page 1628). Par suite de mariage, l'administratrice unique est Yvonne Beltrami, née Gaberell, de Hauteville (Fribourg), au Mont-sur-Lausanne.

4 décembre 1956. Agrandissements photographiques.
R. Regamey, à Lausanne, agrandissements photographiques (FOSC. du 11 juin 1947, page 1581). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

4 décembre 1956. Représentations.
Symon de Blonay, à Lausanne, représentations commerciales (FOSC. du 11 septembre 1947, page 2637). La raison est radiée d'office par suite de départ du titulaire.

4 décembre 1956. Produits alimentaires.
Rossier et Chopard, à Lausanne, produits alimentaires, société en nom collectif (FOSC. du 29 octobre 1948, page 3915), dissoute par suite de faillite. La procédure a été suspendue faute d'actif. La raison sociale est radiée d'office conformément à l'art. 66, al. 2, ORC.

4 décembre 1956. Meubles.
Jules André, à Lausanne, meubles (FOSC. du 24 septembre 1947, page 2785). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

4 décembre 1956. Fournitures de bureau.
Ed. Noverraz, à Lausanne, fournitures de bureau (FOSC. du 11 octobre 1947, page 2994). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

4 décembre 1956. Articles pour fumeurs.
Ch. Petermann, à Lausanne, articles pour fumeurs, en faillite (FOSC. du 23 juin 1955, page 1649). La faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

4 décembre 1956.
Prêts sur Gages et Mont-de-Piété de Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 31 décembre 1954, page 3375). Procuration est conférée à Robert Blaser, de Langnau (Berne), à Lausanne, nommé directeur. Il signe collectivement avec un administrateur.

4 décembre 1956. Terrassements, etc.
Beltrami Frères, à Lausanne, terrassements, etc., société en nom collectif (FOSC. du 23 juin 1955, page 1649). L'associé Guerino Beltrami et son épouse Yvonne, née Gaberell, de Hauteville (Fribourg), à Lausanne, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Morges

4 décembre 1956. Installations frigorifiques.
R. Burdet, à Ecublens, représentation, commerce et entretien d'installations frigorifiques (FOSC. du 5 août 1955, N° 181, page 2027). La faillite du titulaire a été clôturée le 21 novembre 1956, selon décision du président du Tribunal de Morges. Cette raison est radiée d'office.

Bureau de Vevey

1er décembre 1956. Tissus, toilerie, etc.
Henri Burri, à Vevey, tissus, toilerie, etc. (FOSC. du 8 décembre 1927, page 2165). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

1er décembre 1956. Pensionnat, école ménagère.
Em. et El. Schindler, à La Tour de Peilz, société en nom collectif, pensionnat et école ménagère à l'enseigne «Pensionnat Riant Port» (FOSC. du 12 juillet 1934, page 1638). La société est dissoute depuis le 1er novembre 1955. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

17 novembre 1956. Logements.
S. I. Condémines S.A., à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 2 juillet 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'aménager des logements salubres et bon marché à l'intention de familles de conditions modestes domiciliées à Sierre. Elle construira ou transformera à cet effet des bâtiments et prendra toutes mesures qu'elle jugera utiles à la réalisation de son but. Le capital social est de 240 000 fr., divisé en 480 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans le «Bulletin officiel du canton du Valais», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 9 à 12 membres, actuellement de: Elie Zwissig, de et à Sierre, président; René Bonvin, de Lens, à Sierre, vice-président; Paul Surbeck, de Trasadingen, à Sierre; André de Chastonnay, de et à Sierre; Willy Eigenheer, de La Chaux-de-Fonds, à Sierre; Fernand Waser, de et à Sierre; Charles Dellberg, de Brigue, à Sierre; Werner Syz, de Zurich, à Sierre, et Maurice Salzmann, de Naters, à Sierre. La société est engagée par la signature collective à deux d'Elie Zwissig, président, René Bonvin, vice-président, ou Paul Surbeck.

27 novembre 1956. Immeubles.
S. I. Tarba S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles.

Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les communications aux actionnaires se font par lettre recommandée, si leurs adresses sont connues. Les publications sont faites dans le «Bulletin officiel du canton du Valais», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'1 à 3 membres. Amédée Deneriaz, de et à Sion, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Bureau: avenue du Midi 8.

3 décembre 1956. Transports.

Morand Camille, à Wissigen, commune de Sion, transports (FOSC. du 18 juillet 1951, N° 165, page 1795). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Morand Camille et Michel», à Wissigen, commune de Sion.

3 décembre 1956. Transports.

Morand Camille et Michel, à Wissigen, commune de Sion. Camille et Michel Morand, tous deux d'Hérémence, à Wissigen, commune de Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Elle a repris l'actif et le passif de la maison «Morand Camille», radiée. Transports en tous genres. La société est engagée par la signature individuelle de Camille Morand.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1er décembre 1956. Horlogerie.

Eugène Vuilleumier, société anonyme, à Peseux, fabrication et commerce d'horlogerie (FOSC. du 17 avril 1956, N° 89, page 989). Par suite de décès, Eugène Vuilleumier n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Gilbert Monnier, inscrit comme secrétaire, a été nommé président. Jean-Philippe Vuilleumier, de La Sagne, à Fleurier, a été nommé administrateur et secrétaire du conseil. Les administrateurs signent individuellement.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1er décembre 1956. Outils, matériel agricole.

Conrad Kuster, à La Chaux-de-Fonds, vente d'outils et matériel agricole (FOSC. du 3 septembre 1934, N° 205). Cette raison est radiée d'office par suite de départ du titulaire (art. 68 O.R.C.).

1er décembre 1956. Boulangerie, etc.

Albert Klinger, à La Chaux-de-Fonds, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 5 juin 1935, N° 129). Cette raison est radiée d'office par suite de départ du titulaire (art. 68 O.R.C.).

1er décembre 1956. Livres, brochures.

Paul Jeanneret, à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de livres et brochures scientifiques et religieux (FOSC. du 4 octobre 1943, N° 231). Cette raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire (art. 68 O.R.C.).

3 décembre 1956. Boîtes de montres.

Germaine Jeannin, à La Chaux-de-Fonds, polissage et lapidage de boîtes de montres or, acier et métal (FOSC. du 18 février 1938, N° 41). Nouvelle adresse: rue du Nord 60.

3 décembre 1956. Horlogerie, bijouterie, etc.

Fabrique Ebel, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie, bijouterie, pierres précieuses (FOSC. du 7 juillet 1948, N° 156). La procuration conférée à Paul Calame est radiée. Procuration collective à deux est conférée à Walter Hunsperger, de Wynigen, à La Chaux-de-Fonds.

3 décembre 1956. Fruits, légumes, etc.

D. Mainini, à La Chaux-de-Fonds, commerce de fruits et légumes, primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 9 juin 1939, N° 132). Cette raison est radiée d'office par suite de décès du titulaire (art. 68 ORC).

Genf — Genève — Ginevra

30 novembre 1956.

Société Immobilière Mabal, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 28 novembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles en Suisse. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Pierre Balleydier, de et à Bardonnex, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 6, rue de Rive, chez Paul-Edmond Rochat, expert-comptable.

1er décembre 1956. Epicerie, etc.

Personnettaz, à Carouge, commerce d'épicerie, vins et liqueurs (FOSC. du 7 mai 1924, page 767). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

1er décembre 1956. Produits chimiques, etc.

«Chemimpex» Louis-J. von Arx, à Genève, importation et exportation de produits chimiques, métallurgiques et matières premières pour l'industrie (FOSC. du 1er février 1955, page 312). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

1er décembre 1956. Installations sanitaires, etc.

Aurelio Melchiorre et fils, à Genthod, entreprise d'installations sanitaires, ferblanterie, plomberie, zinguerie, etc., société en nom collectif (FOSC. du 5 juillet 1956, page 1749). Les associés Oreste-Gaspard Melchiorre et Pierre-Henri Melchiorre, jusqu'ici sans droit à la signature, engagent désormais la société par leur signature individuelle.

1er décembre 1956.

Société anonyme de l'Immeuble rue de la Mairie N° 18, à Genève (FOSC. du 5 juin 1951, page 1357). Robert Bersier, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Simon Grandjean, démissionnaire, sont radiés. Domicile de la société: 6, place du Molard, bureaux de Régie Foncière S.A.

1er décembre 1956. Participations.

SOFICOSA, à Genève, participation à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, etc. société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1956, page 2957). Conseil d'administration: Hermann Kaiser (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Albert Jacot (inscrit jusqu'ici comme président), nommé secrétaire, lesquels continuent à signer individuellement.

1er décembre 1956. Produits manufacturés, etc.

Transcommercial S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 novembre 1956, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation et l'exportation de produits manufacturés ou non, ainsi que toutes représentations commerciales. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Emile Vogel, der Dachsen (Zurich), à Zurich, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: 11, rue Petitot.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 163022. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 18 Uhr.
Nivada A.G. (Nivada S.A.) (Nivada Ltd.), Bündengasse 22, **Grenchen.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

ANTARCTIC

Nr. 163023. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

ARLUTRON

Nr. 163024. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

DARVODIL

Nr. 163025. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

DOBACEN

Nr. 163026. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

DROMANTILON

Nr. 163027. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

ENVILTRON

Nr. 163028. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

INDALITON

Nr. 163029. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

NILVOMAR

Nr. 163030. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

TONDINEL

Nr. 163031. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

TRONABEL

Nr. 163032. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

VARAGAL

Nr. 163033. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1956, 20 Uhr.
J. R. Geigy A.G. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel).

ZENDENAL

N° 163034. Date de dépôt: 1er novembre 1956, 16 h.
Anselmier Société Anonyme, rue des Gares 29, **Genève.**
Marque de commerce.

Produits vinicoles de toutes provenances et origines.

ARAMIS

N° 163035. Date de dépôt: 6 novembre 1956, 17 h.
Schenley Industries, Inc., 350 Fifth Avenue, **New York** (New York, U.S.A.).
Marque de commerce.

Récipients, notamment récipients ondulés et autres pour le transport maritime de marchandises.

AdverCase

Nr. 163036. Hinterlegungsdatum: 7. November 1956, 17 Uhr.
Willy Egli & Co., Gotthardstrasse 6 [Claridenhof], **Zürich 2.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **89431** von Wilhelm Egli, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. November 1956 an.

Dübel und Dübelwerkzeuge.

TRIUMPH

N° 163037. Date de dépôt: 7 novembre 1956, 17 h.
The Lincoln Electric Company, 22801 St. Clair Avenue, **Cleveland 17** (Ohio, U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **128937**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 novembre 1956.

Moteurs électriques, génératrices électriques, génératrices à commande par moteurs électriques, génératrices à commande par moteurs à essence, convertisseurs de puissance du type à transformateur, convertisseurs de puissance du type à redresseur, appareils de soudage par arc électrique, têtes de soudage automatiques, porte électrodes, matériel de soudage, électrodes de soudage, fils de métal d'apport pour la soudure, flux de soudage, casques de soudeurs, verres pour casques de soudeurs, vêtements de soudeurs, y compris les gants, les casques et les tabliers.

LINCOLN

Nr. 163038. Hinterlegungsdatum: 8. November 1956, 17 Uhr.
The Hoyt Metal Company of Great Britain Limited, 105 Deodar Road, Putney, **London S.W. 15** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Nichteisenmetalle (mit Ausnahme von Edelmetallen) und Legierungen derselben.

KIRKSITE

N° 163039. Date de dépôt: 8 novembre 1956, 18 h.
Gerber & Gindrat, rue de la Gare 48, **Bienne.** — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

DISCA

N° 163040. Date de dépôt: 8 novembre 1956, 18 h.
Gerber & Gindrat, rue de la Gare 48, **Bienne.** — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

DHAMI

N° 163041. Date de dépôt: 10 novembre 1956, 12 h.
HANDOR S.A. Bienne, rue Dufour 1, **Bienne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

FAVRINI

N° 163042. Date de dépôt: 12 novembre 1956, 19 h.
DESCO von Schulthess & Co. (DESCO de Schulthess & Co.), Brandschenkestrasse 2, **Zurich 1.** — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements et réveils ancre, ancre à goupilles, montres Roskopf, cylindres.

TUGARIS

SEADRAGON

Modification de raison et changement de domicile
Firmaänderung und Sitzverlegung

Marque N° 112689. — Ralph C. Coxhead Corporation, New-York City (U.S.A.). — Raison modifiée en **Vari-Typer Corporation** et siège transféré à **720 Frelinghuysen Avenue, Newark 12** (New Jersey, U.S.A.). — Enregistré le 27 novembre 1956.

Firmaänderung — Modification de raison

Marke Nr. 139156. — Burgdorfer Silberwarenfabrik G. Haegermann Nachf., Burgdorf (Hannover, Deutschland). — Firma geändert in **Burgdorfer Silberwarenfabrik Otto Kropp, Burgdorf.** — Eingetragen den 27. November 1956.

Einschränkungen der Warenangabe — Limitations de l'indication des produits

Marke Nr. 161296. — Wynlit Pharmazeutische Produkte AG., Zürich. — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt und lautet nun wie folgt: **Präparate zur Behandlung von Asthma.**– Eingetragen den 27.November 1956.

Marke Nr. 161816. — KOH-I-NOOR Vereinigte Metallindustriewerke, Tschechoslowakisches Nationalunternehmen, Dresden N 15 (Deutschland). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt durch die Streichung der Worte **Spitzen, Stickereien.** — Ferner werden nach der Angabe «Waren aus Kunststoff» die Worte **mit Ausnahme von Fäden aller Art und Geweben** beigefügt. — Eingetragen den 27. November 1956.

Marken Nr. 162543, 162544.— Glanz-Eternit AG., Niederurnen, in Niederurnen (Glarus). — Die Warenangabe dieser Marken wird eingeschränkt durch die Streichung der Worte **Uhren und Bijouterie.** — Eingetragen den 27. November 1956.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 187040

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 20 novembre 1956, la maison **Fabrilmalla, Pons y Gregori**, à **Igualada-Barcelona** (Espagne), titulaire de la marque internationale N° **187040** a renoncé à la protection de cette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 26 novembre 1956.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 193969

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 20 novembre 1956, la maison **Key & Kramer Asphalt Ruberoid N.V., Rotterdam** (Pays-Bas), titulaire de la marque internationale N° **193969** a renoncé à la protection de cette marque en **Suisse.** — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 26 novembre 1956.

Lösehung — Radiation

Marke Nr. 161231. — Aktiebolaget Astra, Apotekarnes Kemiska Fabriker, Södertälje (Schweden). — Gelöscht am 28. November 1956 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Die vertragschliessenden Verbände haben das Gesuch gestellt, verschiedene Bestimmungen des unter ihnen am 24. November 1956 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie bis zum **31. Dezember 1958** allgemeinverbindlich zu erklären. Der allgemeinverbindlich zu erklärende Text des neuen Gesamtarbeitsvertrages weist gegenüber dem in den Bundesratsbeschlüssen vom 12. Januar 1955 (BBl 1955, I, 64) und vom 12. Januar 1956 (BBl 1956, I, 55) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie enthaltenen Vertragstext folgende Aenderungen auf:

Ziff. 4, Abs. 1. Die Mindestlöhne werden für jeden Betrieb wie folgt festgesetzt:

Fr. 1.55 pro Stunde für gelernte und selbständige Berufsarbeiter;
Fr. 1.27 pro Stunde für angelernte Arbeiter;
Fr. 1.32 pro Stunde für junge, frisch aus der Lehre entlassene Arbeiter bis zum Ablauf von 4 ½ Jahren (inkl. Lehrzeit);
Fr. 1.05 pro Stunde für Handlanger.

Ziff. 4, Abs. 4. Zu den Mindestlöhnen kommen die Teuerungszulagen. Diese betragen:

Fr. 1.05 pro Stunde für verheiratete Arbeiter;
Fr. –.99 pro Stunde für ledige Arbeiter und alle Arbeiterinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben;
Fr. –.95 pro Stunde für ledige Arbeiter und Arbeiterinnen im Alter von 18 bis 20 Jahren.

Ziff. 8, Abs. 1. Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Die bezahlten Ferien betragen nach Ablauf

des 1. Dienstjahres	6 Arbeitstage
des 5. Dienstjahres	9 Arbeitstage
des 10. Dienstjahres	12 Arbeitstage
des 16. Dienstjahres	15 Arbeitstage
des 21. Dienstjahres	18 Arbeitstage

Ziff. 10. Jeder Arbeitnehmer ist verpflichtet, einer Krankengeldversicherung anzugehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Die Versicherung hat wenigstens das folgende tägliche Krankengeld vorzusehen:

Fr. 8.50 bei Arbeitern, welche das 20. Altersjahr erreicht haben;
Fr. 6.50 bei jugendlichen Arbeitern unter 20 Jahren;
Fr. 6.— bei allen Arbeiterinnen.

Die Genussdauer hat mindestens 360 Tage innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose 1800 Tage innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren zu betragen. Die Karenzfrist darf nicht länger als 3 Monate und die Wartefrist nicht länger als 2 Tage dauern.

Für die Prämien der Krankengeldversicherung gemäss Abs. 2 hat der Arbeitgeber aufzukommen; seine Leistung beträgt in der Woche mindestens

Fr. 2.— für Arbeiter, welche das 20. Altersjahr erreicht haben;
Fr. 1.60 für Arbeiter unter 20 Jahren und die Arbeiterinnen.

Der Arbeitgeber ist berechtigt, vor der Auszahlung des Prämienbeitrages vom Arbeitnehmer den Ausweis über die abgeschlossene Krankengeldversicherung zu verlangen.

Durch die vorerwähnten Prämienleistungen wird der Arbeitgeber von der Verpflichtung aus Art. 335 des Obligationenrechts befreit. Soweit der Arbeitnehmer zufolge Krankheitsanlagen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfalle Art. 335 des Obligationenrechts.

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Krankengeldversicherung gemäss Abs. 2 um die Hälfte des Ansatzes zu seinen Lasten zu erhöhen.

Ziff. 15, Abs. 1. Zwecks Ausgleich der durch die Entrichtung von Kinderzulagen entstehenden unterschiedlichen Belastungen für die einzelnen Unternehmungen haben die Arbeitgeber einen Beitrag von 1,65 Prozent der Bruttolohn- und Gehaltssumme gemäss AHV-Abrechnung zu leisten. Diesen Beitrag schulden sie der mit der Durchführung des Ausgleichs beauftragten Familienausgleichskasse des Schweizerischen Engros-Möbelfabrikantenverbandes. (AA. 541)

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 6. Dezember 1956. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail de l'industrie du meuble en gros

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail; ordonnance d'exécution du 8 mars 1949)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral donne force obligatoire générale jusqu'au 31 décembre 1958 au contrat collectif national de l'industrie du meuble en gros, conclu le 24 novembre 1956. Les clauses faisant l'objet de la requête et différant de celles qui avaient reçu force obligatoire par arrêtés des 12 janvier 1955 (FF 1955, I, 65) et 12 janvier 1956 (FF 1956, I, 55) ont la teneur suivante:

Ch. 4, 1er al. Les salaires horaires minima sont fixés comme suit pour chaque établissement:

Pour les ouvriers qualifiés et capables de travailler seuls	1 fr. 55
Pour les ouvriers mi-qualifiés	1 fr. 27
Pour les jeunes ouvriers sortant d'apprentissage, pendant une durée de 4 ans ½ (apprentissage compris)	1 fr. 32
Pour les manœuvres	1 fr. 05

Ch. 4, 4e al. A ces salaires minima s'ajoutent les allocations horaires de renchérissement, qui sont les suivantes:

1 fr. 05 pour les ouvriers mariés;
0 fr. 99 pour les ouvriers célibataires et pour les ouvrières qui ont atteint l'âge de 20 ans;
0 fr. 95 pour les ouvriers et ouvrières célibataires âgés de 18 à 20 ans.

Ch. 8, 1er al. Les ouvriers ont droit à des vacances payées d'après les années de service. La durée des vacances est de:

6 jours ouvrables après 1 année de service;
9 jours ouvrables après 5 années de service;
12 jours ouvrables après 10 années de service;
15 jours ouvrables après 16 années de service;
18 jours ouvrables après 21 années de service.

Ch. 10. Chaque travailleur est tenu de conclure une assurance-maladie pour indemnité journalière. Le choix de la caisse de maladie se fait selon entente directe entre l'employeur et l'ouvrier.

L'assurance doit prévoir au minimum l'indemnité journalière suivante:

8 fr. 50 pour les ouvriers qui ont atteint l'âge de 20 ans;
6 fr. 50 pour les jeunes ouvriers de moins de 20 ans;
6 fr. pour toutes les ouvrières.

La durée des prestations doit être au minimum de 360 jours dans l'espace de 540 jours consécutifs, et en cas de tuberculose de 1800 jours dans l'espace de 7 années consécutives. Le délai d'attente à subir avant l'entrée en vigueur de l'assurance ne doit dépasser 3 mois, et le délai d'attente intervenant avant le paiement des prestations en cas de maladie ne doit dépasser 2 jours.

Les primes de l'assurance indemnité journalière sont à la charge de l'employeur, selon alinéa 2. Cette prestation est, par semaine, au minimum de:

2 fr. pour les ouvriers ayant 20 ans révolus;
1 fr. 60 pour les ouvriers de moins de 20 ans et pour les ouvrières.

L'employeur a le droit, avant de verser la contribution à la prime, de demander au travailleur une attestation comme quoi il a bien conclu une assurance maladie.

Les obligations de l'article 335 C. O. sont réputées remplies par le paiement de la contribution susmentionnée. Cependant, dans le cas où un ouvrier a été exclu de l'assurance pour cause de maladie existante ou de prédisposition à la maladie, l'article 335 du C. O. est applicable en cas de maladie de l'ouvrier en question.

L'ouvrier est tenu d'augmenter de 50 % l'indemnité assurée citée dans l'alinéa 2, ceci à sa charge.

Ch. 15, 1er al. Pour compenser les charges différentes qu'entraîne pour les diverses entreprises le versement d'allocations familiales, les employeurs auront à verser une contribution de l'ordre de 1,65 % du salaire brut ou des appointements bruts conformément au décompte de l'A. V. S. Ils doivent s'acquitter de cette contribution auprès de la Caisse de compensation des allocations familiales de l'Association suisse des fabricants de meubles en gros.

Toute opposition à la requête doit être écrite, motivée et adressée dans les vingt jours à dater de la présente publication à l'office soussigné.

Berne, le 6 décembre 1956.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

di conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso

(Decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro; regolamento d'esecuzione dell'8 marzo 1949)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale, con effetto fino al **31 dicembre 1958**, a diverse disposizioni del contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso stipulato fra loro il 24 novembre 1956. Il testo del nuovo contratto collettivo di lavoro da dichiararsi di obbligatorietà generale contiene le seguenti disposizioni che modificano quelle contenute nei decreti del Consiglio federale del 12 gennaio 1955 (FF 1955, 53) e del 12 gennaio 1956 (FF 1956, 33) che conferiscono carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso:

Numero 4, capoverso 1. I salari minimi per ogni azienda sono fissati come segue:

Per gli operai di professione qualificati e che lavorano indipendentemente	1 fr. 55 all'ora
per gli operai formatisi da sè	1 fr. 27 all'ora
per i giovani che hanno appena terminato il tirocinio, fino allo scadere del 4° anno e mezzo (tirocinio incluso)	1 fr. 32 all'ora
per i manovali	1 fr. 05 all'ora

Numero 4, capoverso 4. Ai salari minimi si aggiungono le seguenti indennità di rincaro:

1 fr. 05 all'ora per gli operai coniugati;
0 fr. 99 all'ora per gli operai celibi e tutte le operaie che hanno raggiunto il 20° anno di età;
0 fr. 95 all'ora per gli operai celibi e le operaie in età dai 18 anni ai 20 anni.

Le rimanenti disposizioni dell'articolo rimangono tali e quali.

Numero 8, capoverso 1. Gli operai hanno diritto a vacanze pagate proporzionatamente agli anni di servizio. Le vacanze importano

allo spirare del 1° anno di servizio 6 giorni lavorativi
allo spirare del 5° anno di servizio 9 giorni lavorativi
allo spirare del 10° anno di servizio 12 giorni lavorativi
allo spirare del 16° anno di servizio 15 giorni lavorativi
allo spirare del 21° anno di servizio 18 giorni lavorativi

Numero 10. Ogni operaio è tenuto ad appartenere a una assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia. La scelta dell'assicuratore è questione lasciata all'accordo diretto tra i singoli datori di lavoro e operai.

L'assicurazione ha da prevedere almeno le seguenti indennità giornaliere di malattia:

8 fr. 50 per gli operai che hanno raggiunto il 20° anno di età;
6 fr. 50 per i giovani operai con età inferiore ai 20 anni;
6 fr. per tutte le operaie.

Il diritto al percepimento del sussidio ha da estendersi almeno per una durata di 360 giorni consecutivi e in caso di tuberculosi per 1800 giorni nel giro di 7 anni consecutivi. Il periodo di carenza non deve superare i 3 mesi e quello di attesa i 2 giorni.

Per i premi dell'assicurazione per indennità malattia a norma del capoverso 2 ha da prevedere il datore di lavoro; la sua prestazione settimanale importa al minimo

2 fr. per gli operai che hanno raggiunto il 20° anno di età;
1 fr. 60 per gli operai con età inferiore ai 20 anni e le operaie.

Il datore di lavoro è legittimato a richiedere all'operaio, prima del pagamento del contributo al pagamento dei premi, la comprova dell'assicurazione malattia stipulata.

Con la corresponsione del contributo per i premi premenzionati, il datore di lavoro è liberato dagli obblighi derivanti a norma dello art. 335 del Codice delle obbligazioni. Se l'operaio, a seguito di predisposizioni a malattia, è stato escluso all'atto dell'entrata nell'assicurazione dall'assicurazione per indennità giornaliera di malattia, fa stato in caso di malanno l'art. 335 del Codice delle obbligazioni.

L'operaio è tenuto, a proprio carico, ad aumentare della metà del premio l'assicurazione per indennità giornaliera di cui al capoverso 2.

Numero 15, capoverso 1. Al fine di compensare i diversi oneri derivanti alle singole aziende della corresponsione di assegni per i figli, i datori di lavoro hanno da prestare un contributo dell'1,65 % della somma dei salari lordi e degli stipendi giusta il conteggio dell'AVS. Di questo importo sono debitori verso la Cassa di compensazione famigliare dell'Associazione svizzera dei fabbricanti di mobili all'ingrosso, la quale è incaricata di procedere alla compensazione.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 6 dicembre 1956.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Flieder S. A., in Mesocco

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori, art. 733 C.O.

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti del 29 novembre 1956 ha deciso la riduzione del capitale sociale da Fr. 300 000 a Fr. 100 000. I creditori della società che intendono essere pagati o garantiti sono invitati a notificare i loro crediti presso il notaio Giuseppe Monti in Lugano, via G. Luvini 4, nel termine di due mesi dalla terza pubblicazione.

Mesocco, 1° dicembre 1956. **L'amministratore unico:**
(AA. 293²) **avv. Alberto Veladini.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Abkommen betreffend Abänderung des Abkommens über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Finnland

Die schweizerische Regierung und die finnische Regierung haben folgende Aenderungen des Abkommens vom 15. Oktober 1955 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und Finnland vereinbart:

Art. 1.

Artikel 4 erhält folgende neue Fassung:

«Zahlungen von der Schweiz nach Finnland erfolgen in Schweizer Franken. In Finnmark stipulierte Verpflichtungen sind zu dem am Tage des Eintreffens des Zahlungsauftrages in Finnland geltenden offiziellen Ankaufskurs der Suomen Pankki für Schweizer Franken umzurechnen. Verpflichtungen in dritten Währungen sind zu dem in Zürich am Tage der Einzahlung geltenden offiziellen Kurs in Schweizer Franken umzurechnen.

Für Zahlungen von Finnland nach der Schweiz ist die Umrechnung zwischen Finnmark und Schweizer Franken zu dem von der Suomen Pankki festgesetzten offiziellen Kurs vorzunehmen. Verpflichtungen in dritten Währungen sind zu dem in Helsinki am Tage der Einzahlung notierten Kurs in Schweizer Franken umzurechnen.»

Art. 2.

Artikel 5 wird aufgehoben.

Vereinbart in Bern und ausgefertigt in zwei Exemplaren, den 3. November 1956.

Für die schweizerische Regierung: sig. Stopper.

Für die finnische Regierung: sig. Makkonen.

Liste Nr. I

Ausfuhr finnischer Waren nach der Schweiz bis 31. Dezember 1957

	Warenbezeichnung	Wert in 1000 Schweizer Fr.
1.	Felle und Pelzwaren	P. M.
2.	Eier	P. M.
3.	Sämerelen (Alopecurus Timcthygras)	P. M.
4.	Islandmoos	100
5.	Nadel-Schnittholz	250 Standards
6.	Zündhölzer und Holzdraht für Zündhölzer	200
7.	Holzspulen	40 Tonnen
8.	Sperrholzplatten	500 m³
9.	Holzfaserplatten	100 Tonnen
10	Holzschliff	150 Tonnen
11.	Papierholz	150 000 Ster
12.	Zellulose	12 000 Tonnen
13.	Karton	200 Tonnen
14.	Papier (Kraftpapier, Greaseproofpaper, M/G Sulfitpapier)	1 100
15.	Kondensatoren-, Karbonroh-, Flugpost- und Zigarettenpapier	600
16.	Diverse Papier- und Kartonerzeugnisse	10
17.	Asbest, roh, kurzfaserig und Asbest in Blättern und Tafeln	60
18.	Porzellan und Fayence für Haushalt	20
19.	Glaswaren	P. M.
20.	Diverse Produkte der Metallindustrie wie Milchseparatoren, Schlösser, Feilen, Drehbankfutter, Jagdflinten und Kleinkaliberstutzer	100
21.	Beiprodukte der Zelluloseindustrie	P. M.
22.	Diverse Waren, darunter Messgeräte und Sportartikel	200

Liste Nr. II

Ausfuhr schweizerischer Waren nach Finnland bis 31. Dezember 1957

	Warenbezeichnung	Wert in 1000 Schweizer Fr.
1.	Kunstseiden- sowie synthetische Garne und -zwirne in Industrieaufmachung	1 200
2.	Baumwollgarne und -zwirne (gröber als Nr. 30)	150
3.	Seiden- und Kunstseidengarne in Detailaufmachung (Nähseide)	100
4.	Garne aller Art, aus Leinen, Hanf, Zellwolle und Wolle	350
5.	Beuteltuch aus vollsynthetischen Fasern	75
6.	Gewebe aller Art aus Seide, Kunstseide, Zellwolle, synthetischen Fasern, Leinen, Baumwolle und Wolle	1 050
7.	Wollwatteline	125
8.	Konfektions-, Wirk- und Strickwaren, einschliesslich Strümpfe und Socken, auch aus synthetischen Spinnstoffen	300
9.	Verschiedene andere Textilien	700
10.	Präzisions- und andere Instrumente, darunter geodätische, mathematische und optische Instrumente, Präzisionswaagen, Brillen	250 *
11.	Uhrmacherwerkzeuge	75
12.	Chemische und pharmazeutische Produkte aller Art, einschliesslich Farben und Lacke, Hilfsstoffe für die Textil-, Leder- und Papierindustrie. Agro-chemische Produkte und Schädlingsbekämpfungsmittel, Essenzen für die Parfum- und Lebensmittelindustrie, Weichmacher, Email, Leim und Gelatine	900 *
13.	Kunstharze, Kunststoffe, Kunsthorn, Zelluloid und Erzeugnisse daraus, darunter auch Kunstharzfolien	250 *
14.	Frischobst und Obstprodukte aller Art, darunter auch Obstsaftkonzentrat	300 **
15.	Diverse Waren	1 000

Anmerkungen:

* Der Kontingentsbetrag gilt nur für Waren, welche nicht unter die finnischerseits eingeführte automatische Lizenzerteilung fallen.

** Da unter dem Kontingent Nr. 14 in Finnland vor allem Aepfel eingeführt werden, wird die finnische Regierung im Hinblick auf den Saisoncharakter dieses schweizerischen Obstexportes, wenn immer möglich, einen wesentlichen Teil des Kontingentes vor dem 1. Februar 1957 zur Ausnützung freigeben..

287. 6. 12. 56.

Traduction

Accord modifiant l'accord relatif au service des paiements entre la Suisse et la Finlande

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement finlandais sont convenus des modifications suivantes de l'accord du 15 octobre 1955 relatif au service des paiements entre la Suisse et la Finlande:

Article premier.

L'article 4 est modifié comme il suit:

«Les paiements de Suisse en Finlande sont effectués en francs suisses. Les obligations libellées en Fin-mark seront converties en francs suisses au cours d'achat officiel du franc suisse pratiqué par la Suomen Pankki le jour où l'ordre de paiement est parvenu en Finlande. Les obligations libellées dans une monnaie d'un pays tiers seront converties en francs suisses au cours officiel pratiqué à Zurich le jour du paiement.

Pour les paiements de Finlande en Suisse, la conversion des Fin-mark en francs suisses se fera au cours officiel fixé par la Suomen Pankki. Les obligations libellées dans une monnaie d'un pays tiers devront être converties en francs suisses au cours pratiqué à Helsinki le jour du paiement.»

Art. 2.

L'article 5 est abrogé.

Ainsi convenu à Berne et établi en deux exemplaires le 3 novembre 1956.

Pour le Gouvernement suisse: (signé) Stopper.

Pour le Gouvernement finlandais: (signé) Makkonen.

Traduction

Liste N° I

Exportation de marchandises finlandaises à destination de la Suisse jusqu'au 31 décembre 1957

	Désignation de la marchandise	Valeur en 1000 francs suisses
1.	Peaux et fourrures	P. M.
2.	Oeufs	P. M.
3.	Semences (Alopecurus Timethygras)	P. M.
4.	Lichens d'Islande	100
5.	Bois sciés d'essences résineuses	250 Standards
6.	Allumettes et fil de bois pour la fabrication des allumettes	200
7.	Bobines en bois	40 tonnes
8.	Panneaux contreplaqués	500 m³
9.	Panneaux en fibre de bois	100 tonnes
10.	Pâte de bois	150 tonnes
11.	Bois pour la fabrication du papier	150 000 m³
12.	Cellulose	12 000 tonnes
13.	Carton	200 tonnes
14.	Papier (papier Kraft, papier Greaseproof, M/G papier au sulfite)	1 100
15.	Papier pour condensateurs, papier carbone brut, papier pour poste aérienne, papier à cigarettes	600
16.	Articles divers en papier et carton	10
17.	Amiante brut, à fibres courtes, amiante en feuilles et plaques	60
18.	Porcelaine et faïence pour ménages	20
19.	Verrerie	P. M.
20.	Divers produits en métal, tels que écrémeuses centrifuges, serrures, limes, mandrins, fusils de chasse, carabines à calibre réduit	100
21.	Produits auxiliaires de l'industrie de la cellulose	P. M.
22.	Articles divers, tels que instruments de mesure et articles de sport	200

Traduction

Liste N° II

Exportation de marchandises suisses à destination de la Finlande jusqu'au 31 décembre 1957

	Désignation de la marchandise	Valeur en 1000 francs suisses
1.	Fils et fils retors de soie artificielle et de fibres synthétiques pour usages industriels	1 200
2.	Fils et fils retors de coton (plus épais que le N° 30)	150
3.	Fils de soie et de soie artificielle, accommodés pour la vente au détail (soie à coudre)	100
4.	Fils de tout genre, en lin, chanvre, fibranne et laine	350
5.	Gaze à blutoir, en fibres entièrement synthétiques	75
6.	Tissus de tout genre en soie, soie artificielle, fibranne, fibres synthétiques, lin, coton et laine	1 050
7.	Watteline de laine	125
8.	Confection et bonneterie, y compris bas et chaussettes, même en fibres synthétiques	300
9.	Divers autres textiles	700
10.	Instruments de précision et autres instruments, y compris les instruments géodésiques, mathématiques et optiques, balances de précision, lunettes	250 *
11.	Outils d'horlogerie	75
12.	Produits chimiques et pharmaceutiques de tout genre, y compris les couleurs et vernis, matières auxiliaires pour l'industrie textile, du cuir et du papier. Produits agro-chimiques et produits antiparasitaires, essences pour la parfumerie et l'industrie alimentaire, émollants, émail, colle et gélatine	900 *
13.	Résines artificielles, matières plastiques artificielles, corne artificielle, celluloïd et ouvrages en celluloïd, y compris les feuilles en résine artificielle	250 *
14.	Fruits frais et leurs dérivés de tout genre, y compris les concentrés de jus de fruits	300 **
15.	Marchandises diverses	1 000

* Ce contingent peut être utilisé uniquement pour des marchandises qui ne sont pas touchées par l'octroi automatique des licences introduit en Finlande.

** Etant donné que la Finlande importe surtout des pommes au débit du contingent N° 14, le Gouvernement finlandais tiendra compte du caractère saisonnier de ces exportations de fruits suisses et s'efforcera, dans la mesure du possible, de libérer une importante partie de ce contingent avant le 1er février 1957.

287. 6. 12. 56.

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung und die Einfuhr von Hafer, Gerste und Mais zu Saatzwecken

(Vom 30. November 1956)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 23 und 120 des Landwirtschaftsgesetzes vom 3. Oktober 1951, in Anwendung und Ergänzung von Artikel 31, 32, 43 der Allgemeinen Landwirtschaftsverordnung vom 21. Dezember 1953, gestützt auf Artikel 9 und 14 des Bundesbeschlusses vom 10. Juni 1953 über die Durchführung einer beschränkten Preiskontrolle, in Anwendung von Artikel 4 und 24 der Verordnung vom 30. Dezember 1953 über geschützte Warenpreise und Preisausgleichsmassnahmen, beschliesst:

Art. 1. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel schliesst Verträge über Kauf und Verkauf von Saathafer, Saatgerste und Saatmais (Zollpositionen ex 3, 4 und 7), ausgenommen Wintersaatgerste, nur mit Genossenschaftern ab und erteilt ihnen Ermächtigungen zur Verzollung, wenn sie sich der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements gegenüber verpflichten, inländisches, feldbesichtigtes und anerkanntes Saatgut von Hafer, Gerste und Mais in dem gemäss Artikel 3 hiernach festgesetzten Verhältnis zu übernehmen.

Das inländische Saatgut ist bis zum 28. Februar 1957 zu übernehmen.

Art. 2. Der Genossenschafter kann sich von der Uebernahmepflicht befreien, wenn er vor Aushändigung des Vertrages über Kauf und Verkauf der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel zuhanden der Abteilung für Landwirtschaft eine gemäss Artikel 3 festgesetzte Ersatzabgabe entrichtet oder einer Genossenschaft beitritt, die sich gegenüber der Abteilung für Landwirtschaft gemäss ihrem Genossenschaftszwecke vertraglich zur Verwertung von Saathafer, Saatgerste und Saatmais inländischer Produktion verpflichtet.

Erfüllt ein Genossenschafter die gemäss Artikel 1 eingegangene Verpflichtung nicht bis zum 28. Februar 1957, so erhebt die Abteilung für Landwirtschaft von ihm nachträglich die Ersatzabgabe gemäss Absatz 1.

Art. 3. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement setzt zu Beginn der Einfuhrperiode die Uebernahmepreise für Saathafer, Saatgerste und Saatmais fest und bestimmt gleichzeitig auf Grund der aus der inländischen Ernte zur Verfügung gestellten Mengen Saathafer, Saatgerste und Saatmais das Uebernahmeverhältnis und die Höhe der Ersatzabgabe. Die Uebernahme kann in einem Verhältnis von höchstens einem Teil Inland- zu drei Teilen Importware angeordnet werden. Die Ersatzabgabe darf 2 Franken je 100 kg Saathafer und Saatgerste und 5 Franken je 100 kg Saatmais ausländischer Herkunft nicht übersteigen.

Art. 4. Die Erträgnisse der Ersatzabgabe werden in die Rückstellung für Ackerbau und Absatzförderung eingelegt. Aus dieser Rückstellung wird das nicht übernommene Inlandsaatgut angemessen verbilligt.

Art. 5. Die Abteilung für Landwirtschaft und die Preiskontrollstelle sind mit dem Vollzug beauftragt. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel und der Schweizerische Saatzuchtverband sind zur Mitwirkung heranzuziehen.

Der Bundesratsbeschluss vom 8. November 1955 über die Verwertung und die Einfuhr von Hafer, Gerste und Mais zu Saatzwecken, sowie die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 17. November 1955 über die Verwertung und die Einfuhr von Hafer, Gerste und Mais zu Saatzwecken werden aufgehoben. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Bestimmungen eingetreten sind, werden noch nach diesem beurteilt.

Dieser Beschluss tritt am 1. Dezember 1956 in Kraft. 287. 6. 12. 56.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant le placement et l'importation des semences d'avoine, d'orge et de maïs

(Du 30 novembre 1956)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 23 et 120 de la loi sur l'agriculture du 3 octobre 1951; vu les articles 31, 32 et 43 de l'ordonnance du 21 décembre 1953 relative à des dispositions de caractère économique de la loi sur l'agriculture, et aux fins de les compléter; vu les articles 9 et 14 de l'arrêté fédéral du 10 juin 1953 instituant les dispositions applicables au maintien d'un contrôle des prix réduit; vu les articles 4 et 24 de l'ordonnance du 30 décembre 1953 concernant les prix des marchandises protégées et la compensation des prix, arrête:

Article premier. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne conclut des contrats d'achat et de vente portant sur des semences d'avoine, d'orge ou de maïs (ex numéros 3, 4 et 7 du tarif douanier), semences d'orge d'automne non comprises, qu'avec des associés et ne leur délivre les bons de dédouanement nécessaires que s'ils s'engagent envers la division de l'agriculture du Département de l'économie publique à acquérir, dans la proportion fixée conformément à l'article 3, des semences d'avoine, d'orge ou de maïs indigènes provenant de cultures visitées et reconnues.

Les semences du pays devront être acquises au plus tard le 28 février 1957.

Art. 2. L'associé peut s'affranchir de l'obligation de prise en charge en versant à la division de l'agriculture, par l'intermédiaire de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, avant la remise des contrats d'achat et de vente, une taxe de remplacement fixée comme il est prévu à l'article 3 ou en s'affiliant à une société coopérative qui s'est engagée par contrat envers la division de l'agriculture à placer les semences d'avoine, d'orge et de maïs du pays conformément à ses buts statutaires.

Dans les cas où l'associé n'aura pas rempli, au 28 février 1957, les engagements découlant de l'article 1er, la division de l'agriculture prélèvera ultérieurement la taxe prévue au 1er alinéa.

Art. 3. Au début de la campagne d'importation, le Département de l'économie publique fixera les prix des semences d'avoine, d'orge et de maïs à acquérir et, compte tenu de la production nationale disponible, le taux de prise en charge, ainsi que le montant de la taxe de remplacement. La quantité à prendre en charge peut correspondre au plus au tiers de la quantité à importer. La taxe de remplacement appliquée aux importations ne devra pas dépasser 2 francs par 100 kilos pour l'avoine et l'orge et 5 francs pour le maïs.

Art. 4. Les taxes de remplacement sont versées à une provision pour la culture des champs et le placement des produits. Cette provision peut servir à réduire équitablement le prix des semences du pays qui ne sont pas prises en charge.

Art. 5. La division de l'agriculture et le service du contrôle des prix sont chargés de l'exécution. La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères et la fédération suisse des sélectionneurs seront appelées à collaborer.

Sont abrogés l'arrêté du Conseil fédéral du 8 novembre 1955 concernant l'utilisation et l'importation de semences d'avoine, d'orge et de maïs, ainsi que l'ordonnance du Département de l'économie publique du 17 novembre 1955 concernant le placement et l'importation de semences d'avoine, d'orge et de maïs. Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1er décembre 1956. 287. 6.12.56.

Kanada — Rechnungen

Wie im zweiten Abschnitt des «Rechnungen» überschriebenen Teils der in Nr. 69 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. März 1956 publizierten Einfuhrvorschriften erwähnt wurde, hatte der Exporteur dem kanadischen Importeur bisher zwei Exemplare seiner Rechnung zuzustellen.

Einer neueren Mitteilung der kanadischen Zollbehörde zufolge hat sich das Department of National Revenue bereit erklärt, dem Dominion Bureau of Statistics zwecks Beschleunigung der statistischen Erfassung von jeder Rechnung eine Kopie zu übergeben.

Vom 2. Januar 1957 an sind daher der kanadischen Zollbehörde statt der genannten zwei, für jede Sendung drei Exemplare zu unterbreiten. Das dritte oder Statistik-Exemplar braucht vom Absender nicht beglaubigt («certified») zu sein, wenn es vom Zollbeamten («collector of customs») als getreue Kopie anerkannt ist. 287. 6. 12. 56.

Canada — Factures

Dans le N° 70 de la Feuille officielle suisse du commerce du 23 mars dernier, il a été mentionné, au deuxième paragraphe de la partie intitulée «Factures» des «Prescriptions à l'importation», que l'exportateur était tenu d'adresser deux exemplaires de sa facture à l'importateur canadien.

Selon une récente communication de l'administration des douanes canadienne, le Ministère du Revenu national a consenti à fournir, pour faciliter la compilation statistique, une copie de chaque facture au Bureau fédéral de la statistique.

En conséquence, l'administration des douanes exigera à partir du 2 janvier 1957, avec chaque envoi, trois exemplaires de la facture au lieu de deux seulement. Mais il ne sera pas nécessaire de certifier le troisième exemplaire destiné à la statistique, lorsque le receveur des douanes le reconnaît comme copie exacte. 287. 6. 12. 56.

Fremdenverkehr und Landwirtschaft im 3. Vierteljahr 1956

(Pressemitteilung des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit)

Die Kommission für Konjunkturbeobachtung fasst die Ergebnisse ihres Berichtes **über die Wirtschaftslage im 3. Quartal 1956**, der dem Novemberheft «Die Volkswirtschaft» beigegeben ist, wie folgt zusammen.

(Fortsetzung)

Die diesjährige Sommersaison des **Fremdenverkehrs** (Juni bis August) zeitigte – trotz dem schlechten Wetter, das sich insbesondere im inländischen Reiseverkehr auswirkte – vor allem dank eines im Vergleich zum Vorjahr grösseren Zustroms von Auslandgästen ein gutes Ergebnis. Ertragsmässig dürfte es noch besser ausgefallen sein als frequenzmässig, da namentlich die Beherbungsstätten der oberen Preisklassen vermehrt besucht wurden. An der Zunahme der Uebernachtungen in den Hotels und Pensionen um 223 000 oder 2½ % auf 9,71 Mio, der bisher höchsten Sommerfrequenz, hatten die Auslandgäste zu neun Zehnteln teil. Stark erhöht hat sich der Besuch aus Deutschland, Frankreich, Belgien und Italien. Antejlmässig an der Spitze der Ausländerfrequenz standen wieder die Briten (20 %), gefolgt von den Franzosen (19 %), Deutschen (18 %), Nordamerikanern (9 %), Belgiern/Luxemburgern (9 %), Holländern (7 %) und Italienern (6 %).

Trotz dem lebhaften Fremdenverkehr hat die Reisefrequenz der Bundesbahnen im Vergleich zum Vorjahr nur leicht (+ 0,4 %) angezogen. Weit deutlicher treten die sekundären Auswirkungen der dargelegten Konjunkturentwicklung in der fortschreitenden Motorisierung des Strassenverkehrs sowie der steigenden Zahlen im Luftverkehr hervor. Der Gütertransport der Bundesbahnen war im Berichtsquartal um rund einen Zehntel und jener der Rheinschiffahrt um nahezu einen Viertel grösser als im Vorjahr. Gleichzeitig erfuhren die Umsätze im Check- und Giroverkehr eine Steigerung um 9 %.

Die **Landwirtschaft** wurde auch in der Berichtszeit von seltenem Missgeschick verfolgt. Die Unbill des Wetters gestaltete die Ernte mühsam und hatte erhebliche Ernteverluste zur Folge, so dass für die bereits vom Frost geschädigten Getreideproduzenten eine neue Bundeshilfe notwendig wurde. Qualitätsschäden erlitten auch Kartoffeln und Obst. Emd und Herbstgrasnutzen und die Ernte bei einigen spätreifen Ackerkulturen ergaben noch einen mittleren Ertrag. Unter dem langjährigen Mittel wird die Weinernte liegen. Die tierische Marktproduktion ist im ganzen gegenüber dem Vorjahr gestiegen, und der aus ihr im Berichtsquartal gezogene Erlös um 6,6 % grösser als damals. Der Preisindex landwirtschaftlicher Erzeugnisse (1948 = 100) ging von 101,5 Ende Juni auf 101,2 Ende September (Vorjahr 99,6) zurück, der Index landwirtschaftlicher Produktionsmittel dagegen zog in dieser Zeit von 110,6 auf 111,0 (107,1) an.

Der ausführliche Konjunkturbericht, inbegriffen das eingangs erwähnte Novemberheft **«Die Volkswirtschaft»** ist zum Preise von **Fr. 1.30** erhältlich. Vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu nur Fr. 10.50, wobei die bereits erschienenen Nummern dieses Jahrganges nachgeliefert werden können. Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern, Postcheckrechnung III 520, zu richten.

Neuerscheinung – Sonderheft Nr. 62

Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung

Der Bericht, der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement herausgegeben wird, bietet einen Ueberblick über all das, was der Bund bisher zur Schaffung besserer Existenzverhältnisse in Berggebieten unternommen hat. Er enthält auch interessante Ausführungen über die Verhältnisse in Berggebieten im allgemeinen und über die Bevölkerungsentwicklung. Im Anhang zum Bericht werden ferner die Vorkehren der Kantone und Gemeinden sowie privater Organisationen angeführt. Eine eingehende Schlussbetrachtung würdigt die Wirksamkeit des bisher Geleisteten und gibt Hinweise für den Ausbau der Massnahmen des Bundes.

Dieses Sonderheft ist nun erschienen und kürzlich an die Vorausbesteller versandt worden. Weitere Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, entgegen; der Preis beträgt Fr. 6.30. Postcheckrechnung III 520.

Vient de paraître – Supplément N° 62

Les mesures fédérales en faveur de la population montagnarde

Ce rapport, publiée par le Département fédéral de l'économie publique, présente un tableau complet des mesures adoptées par la Confédération pour améliorer les conditions d'existence des montagnards. Il contient également d'intéressantes données sur la situation générale et l'évolution démographique des régions de montagne. Deux annexes sont consacrées à un aperçu des dispositions prises par les cantons, les communes et les organisations privées. Dans ses considérations finales, le rapport s'attache à dégager l'efficacité des dispositions adoptées par le passé; il examine d'autre part dans quel sens les mesures fédérales pourraient être développées.

Ce fascicule vient de paraître et a été expédié à tous ceux qui l'avaient commandé d'avance. On peut encore obtenir des exemplaires au prix de Fr. 6.30 l'un en versant préalablement la somme en question au compte de chèque postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Prière d'indiquer simplement la commande au verso du coupon.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

WERBEBRIEFE in Schreibmaschinen-Ausführung, Einsatz der Adressen und Unterschrift mit Tinte oder: illustriert, ein- oder mehrfarbig (ohne Verwendung von Druck-Clichés), im Fotodruck-Verfahren.

Verlangen Sie Ausführungsmuster und Preise von der Firma

Jaeggi & Weibel, Zentrale für Direktwerbung, **Zürich 1,** Rämistrasse 5

Scheer

Betriebseinrichtungen

Magazin- und Archivgestelle
Ersatzteilschränke
Werkzeugausgaben
Kleiderschränke
Transportgeräte
Werkbänke und Werkbankschubladen
Arbeitsstühle und Hocker
Fahrradständer

Planschränke Zeichnungsarchive

Ernst Scheer AG. Herisau

Gegr. 1855 *Stahlbau* *Tel. (071) 5 19 92*

SEXVIGOR

Contre

la faiblesse générale
le vieillissement prématuré
l'épuisement nerveux
la lassitude
la fatigue

PHARMACIE DE L'ETOILE, 1, Rue Neuve Lausanne **la boite 6.75**

Aeusserts preiswert und sofort lieferbar:

Kassenschränke

verschiedene Grössen, garantiert feuerfest, sturz- und einbruchsicher.

Occasionen

Unverbindliche Offerten

KASSENBAU «BERNA»
Gümligen (Bern)
Gegründet 1881

Telephon (031) 4 22 83 oder (031) 4 29 09

Capitaux

sont cherchés par fiduciaire pour financer participations commerciales et industrielles. Faire offres sous chiffre P 8117 à Publicitas Bienne.

Par suite de modernisation de notre comptabilité, nous vendons deux

RUF INTROMAT

modèle 1952, toutes deux en excellent état.

Office du Livre S.A., Fribourg
Tél. (037) 2 35 50

ZÜRICH
Hotel Trümpy - Walhalla
nächst Hauptbahnhof
Telephon (051) 42 54 00
Parkplatz. Gesellschaftssäli, Großrestaurant mit eigener Metzgerei. Zimmer mit Telephon, fl. Wasser, ab Fr. 7.30.

Direktormappe

das Geschenk für Herren

für den Schreibtisch
und für die Reise

27 × 37 cm in ganz Saffianleder mit praktischer Einteilung Fr. 119.— leer.

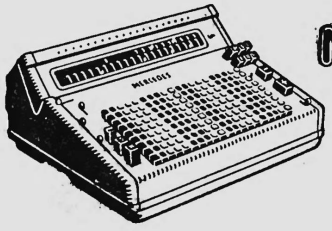
LANDOLT-ARBENZ
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 37

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich Genf

Ein Vergleich wird Ihnen zeigen, ob es eine leistungsfähigere Rechenmaschine gibt als die neue



MERCEDES R 44 SM 20stellig

Verlangen Sie Vorführung oder Prospekt R 44/20

MERCEDES Büromaschinen-Vertriebs-AG.

Zürich, Müllerstrass 34, Tel. 25 23 26
Genf
Bern
Basel, Freiestrasse 81, Tel. 23 08 72

Wir suchen tüchtige Mitarbeiter und Wiederverkäufer

Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Direkt aus den USA neuwertige

Burroughs-

Fakturier-, Bankbuchhaltungs- und Stromverrechnungsmaschinen.

Mit Garantie und Service.

Beste Referenzen.

Strohmeier & Haberthür
Landoltstraße 7, Bern
Tel. (031) 5 77 48

Günstig zu verkaufen

Buchhaltungsmaschine „National"

4 Zählwerke, Datum und Kurztextrepetition, Schreibmaschine, wie neu. Anfragen unter Chiffre OFA 30606 Zf an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft»

Inserieren im SHAB bringt Erfolg!

ALLGEMEINE RHEINTRANSPORT AG.

COMPAGNIE GENERALE DE TRANSPORTS RHENANS S.A.

BASEL 13

Rheinschiffahrt Spedition

Lagerung

ENGLAND

Regelmäßiger

FERRY-BOAT-DIENST

In beiden Richtungen

J. Véron, Grauer & Cie. AG.

GENF - Basel - Zürich - St. Gallen

CONTINENTAL EXPRESS LTD.

LONDON - Manchester, Hull, Glasgow, Birmingham usw.

BASELLANDSCHAFTLICHE HYPOTHEKENBANK

BASEL LIESTAL GELTERKINDEN

Gegr. 1849

Kassaobligationen

Wir kündigen hiermit alle vom 1. Januar bis 30. Juni 1957 kündbar werdenden Obligationen auf die vertragliche Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört am Verfalltag auf.

Gekündigte Titel **erneuern** wir z. Zt. zu folgenden Bedingungen:

3½ % **Laufzeit 5—6 Jahre**
3¼ % **Laufzeit 3—4 Jahre**

Neue Obligationen geben wir, solange Konvenienz, zu den gleichen Bedingungen aus.

6. Dezember 1956 **Die Direktion**

J. BOBST & FILS S.A., PRILLY-LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 18 décembre 1956, à 10 h. 30, au siège social, route de Renens, Prilly-Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1955/56; rapport des contrôleurs.
2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes au 30 juin 1956.
3° Décharge au conseil d'administration.
4° Décision sur la répartition du bénéfice.
5° Nomination des contrôleurs.

Le bilan au 30 juin 1956, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion, ainsi que celui des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 7 décembre 1956 aux guichets de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou indication de leurs numéros, dès le 7 et jusqu'au 17 décembre 1956, par l'Union de Banques Suisses, à Lausanne.

Prilly-Lausanne, le 6 décembre 1956. Le conseil d'administration.

Office Economique Neuchâtelois, La Chaux-de-Fonds

- *Bureau d'études pour l'exploitation de nouvelles industries dans le canton de Neuchâtel. Projets d'établissement avec offres de terrains, locaux.*
- *Renseignements généraux sur la main-d'oeuvre disponible, les taux d'impôts, les tarifs d'électricité.*
- *Exploitation de licences étrangères pour la Suisse, placement de travaux à façon.*
- *Institution officielle fondée en 1934, disposant d'un service technique et commercial.*
- *Documentation gratuite sur demande, bulletins, publications, répertoire industriel.*

OECN La Chaux-de-Fonds

Léopold-Robert 42 - Téléphone (039) 2 48 84

Forma - Immobilien AG., Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, den 18. Dezember 1956, 16 Uhr, Bahnhofbuffet 1. Kl., 1. Stock, Zürich, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1955.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz;
   b) Entlastung der Verwaltung.
5. a) Wahl des Verwaltungsrates (Festsetzung der Zahl der Verwaltungsräte und Ergänzungswahl);
   b) Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Bericht der Kontrollstelle sowie die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Bureau, Feldeggstrasse 90, Zürich 8, zur Einsicht der Aktionäre auf, wo auch gegen Aktienausweis Eintrittskarten bezogen werden können.

Zürich, 4. Dezember 1956. Der Verwaltungsrat.

CREDIT SIERROIS

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 22 décembre 1956, à 16 heures, à l'Hôtel Terminus, à Sierre, avec l'ordre du jour suivant:

Ratification de la convention passée avec l'Union de Banques Suisses.

Ne peuvent participer à l'assemblée que les personnes en possession de la carte d'admission délivrée par le Crédit Sierrois sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt.

Sierre, le 4 décembre 1956. Le conseil d'administration.

Braucht's Kopien mehr als 8 wird's auf Plentograf gemacht!

Praktischer! Wirtschaftlicher!

Sie brauchen sich nie mehr über unleserliche Durchschläge und verschmierte Abzüge zu ärgern! Plentograf arbeitet sauberer, rationeller und ist daher für Ihren Bürobetrieb so viel preiswerter!
Fünf Sekunden nachdem das Original geschrieben, getippt oder gezeichnet ist, haben Sie auch schon die erste Kopie in der Hand, gleichgültig, ob in einer oder sieben Farben! So leistungsfähig ist der schwedische Plentograf. Er benötigt weder lange Vorbereitungen, Matrizen noch Tinte. Das Original kann aufbewahrt und nach Jahren wieder verwendet werden! Plentograf ist ein Präzisionsprodukt aus bestem Schwedenstahl; der selbstregulierende Zylinderdruck garantiert einwandfreie Abzüge auf jedem Papier, selbst auf dünnem Flugpostpapier.

Herr Oskar Eschmann, unser Plentograf-Spezialist, steht Ihnen jederzeit gern für die Lösung aller Probleme der mechanischen Beschriftung zur Verfügung. Seine für Sie unverbindliche Beratung kostet Sie nichts als ein Telefonanruf!

Plentografieren Sie:

Zirkulare	Landkartenausschnitte
Notenblätter	Mitteilungen
Zeugnisse	Instruktionen
Preislisten	Verfügungen
Menukarten	Zeichnungen
Fahrpläne	Informationen
Diagramme	Stundenpläne
Rapporte	Statistiken usw.

PLENTOGRAF

FACIT-VERTRIEB AG. ZÜRICH 1
Löwenstrasse 11 Tel. 051 / 27 58 14